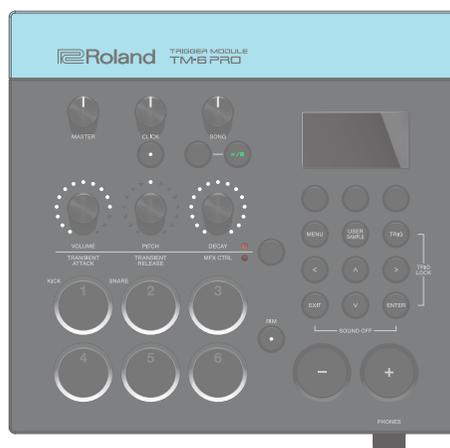


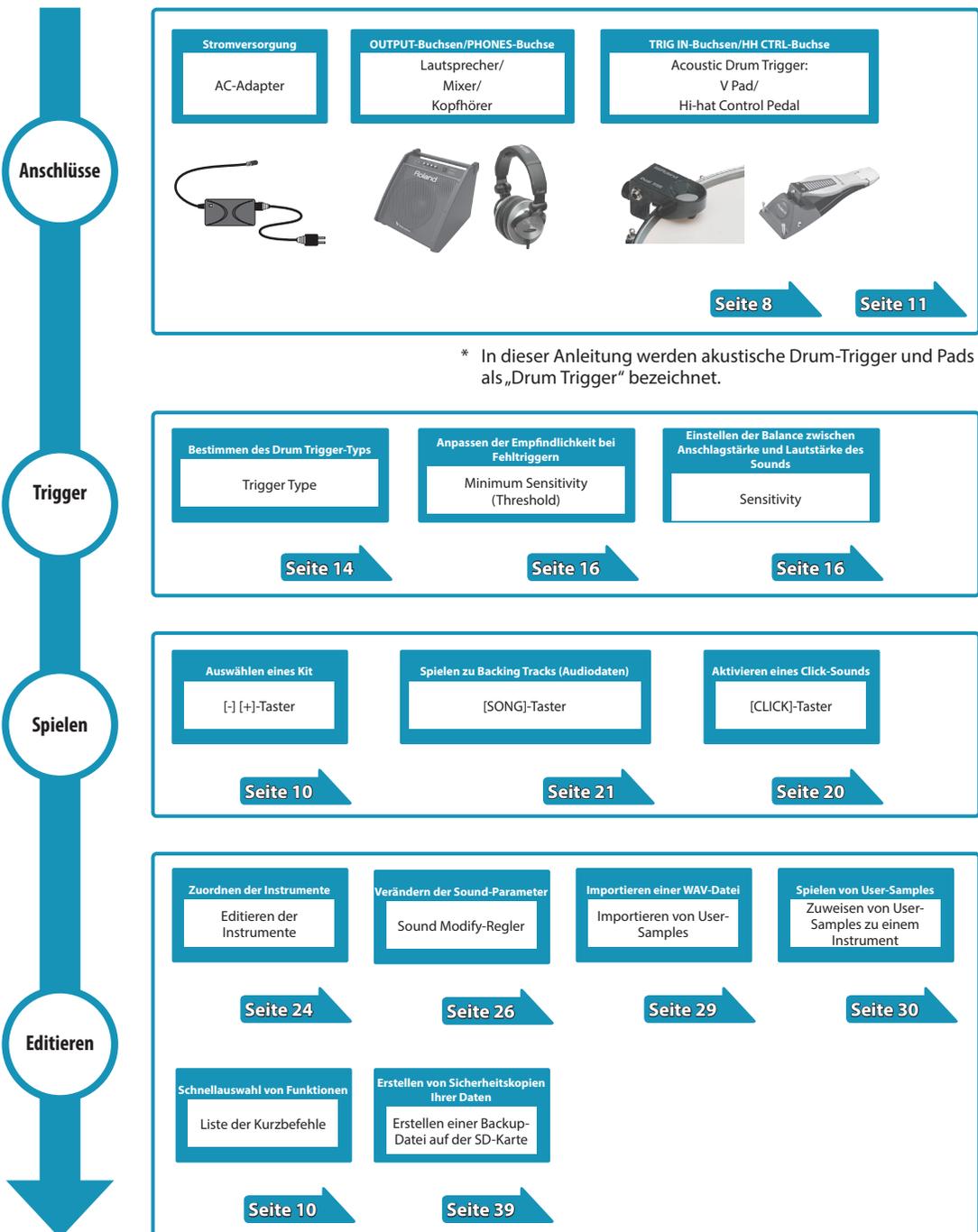
## TRIGGER MODULE TM-6 PRO

Referenzanleitung



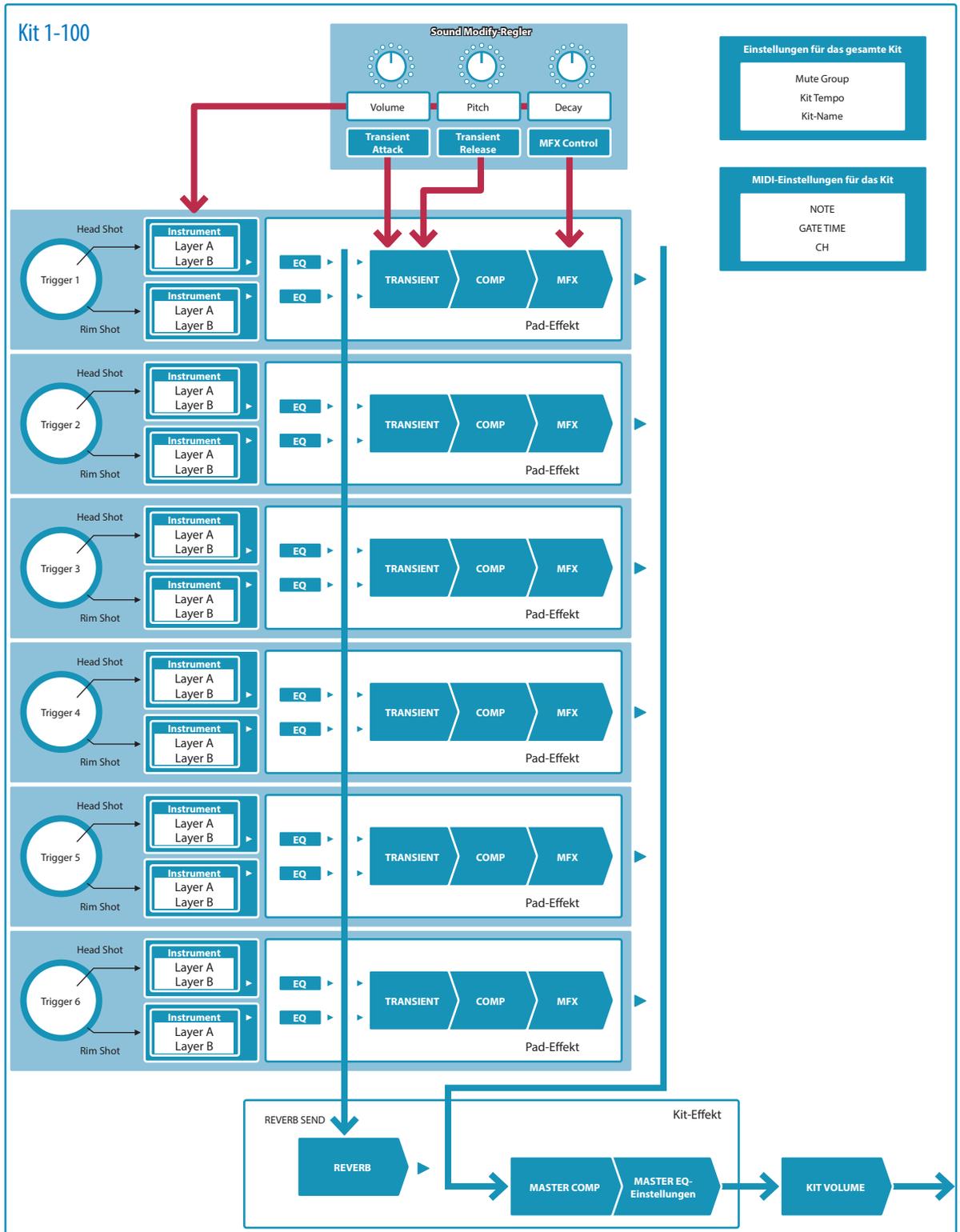
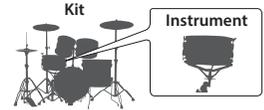
<b>Übersicht der Bedienabläufe</b> .....	<b>3</b>
<b>Kits und Instrumente</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Speicherbereiche</b> .....	<b>5</b>
<b>Vorbereitungen</b> .....	<b>6</b>
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse .....	<b>6</b>
Die Bedienoberfläche .....	<b>6</b>
Die Anschlüsse an der Seite .....	<b>7</b>
Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) .....	<b>8</b>
Befestigen des TM-6 PRO an einem Ständer .....	<b>9</b>
Ein- und Ausschalten .....	<b>10</b>
Grundsätzliche Bedienung .....	<b>10</b>
Liste der Kurzbefehle ([ENTER]-Taster) .....	<b>10</b>
Drum Trigger, die angeschlossen werden können ..	<b>11</b>
Die Spieltechniken .....	<b>12</b>
Fußschalter, die angeschlossen werden können ....	<b>13</b>
<b>Trigger-Einstellungen (TRIG)</b> .....	<b>14</b>
Verändern der Trigger-Einstellungen .....	<b>14</b>
Bestimmen des Drum Trigger-Typs .....	<b>14</b>
Sperren der Umschaltung des Drum Trigger (Trig Lock) .....	<b>15</b>
Einstellen der minimalen Empfindlichkeit eines Drum Trigger (Threshold) .....	<b>16</b>
Einstellen der Empfindlichkeit eines Drum Trigger (Sensitivity) .....	<b>16</b>
Steuern der Lautstärke über die Anschlagdynamik ..	<b>16</b>
Detaillierte Trigger-Einstellungen .....	<b>17</b>
Einstellungen für die Hi-hat .....	<b>17</b>
Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation) .....	<b>18</b>
Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Drum Trigger .....	<b>19</b>
<b>Spielen des Instruments</b> .....	<b>20</b>
Auswählen eines Kit .....	<b>20</b>
Spielen mit Click-Signal .....	<b>20</b>
Spielen zu einem Song .....	<b>21</b>
Verändern der Einstellungen für einen Song ...	<b>22</b>
Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)	<b>22</b>
Abspielen eines internen Demo Songs .....	<b>23</b>
<b>Editieren</b> .....	<b>24</b>
Auswählen und Editieren eines Instruments .....	<b>24</b>
Hinzufügen von Effekten für die Drum Trigger (Pad Effect) .....	<b>25</b>
Hinzufügen von Effekten für das gesamte Kit (Kit Effect) .....	<b>25</b>
Verwenden der Sound Modify-Regler .....	<b>26</b>
Editieren eines Kit .....	<b>27</b>
Editieren der Lautstärke eines Kit .....	<b>27</b>
Editieren der Lautstärke des Hi-hat-Sounds ...	<b>28</b>
Stummschalten des Sounds bei Anschlagen eines anderen Drum Trigger (Mute Group) ....	<b>28</b>
Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit .....	<b>28</b>
Umbenennen des Kit .....	<b>29</b>
Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) .....	<b>29</b>
Importieren einer Audiodatei .....	<b>29</b>
Zuweisen eines User-Sample als Instrument ...	<b>30</b>
Aufrufen einer User Sample-Liste .....	<b>31</b>
Editieren eines User-Samples .....	<b>31</b>
Verwalten von User-Samples .....	<b>32</b>
<b>Zusätzliche Funktionen</b> .....	<b>33</b>
Vergleichen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kits (Undo) .....	<b>33</b>
Kopieren von Einstellungen (Copy) .....	<b>33</b>
Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Kits (SET LIST) .....	<b>34</b>
Erstellen einer Set-Liste .....	<b>34</b>
Anwendung der Set-Listen .....	<b>35</b>
Sichern eines einzelnen Kit auf der SD-Karte (1 Kit Save) .....	<b>35</b>
Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 Kit Load) .....	<b>36</b>
<b>Die System-Einstellungen (MENU)</b> .....	<b>37</b>
Der Editiervorgang .....	<b>37</b>
MIDI-Einstellungen .....	<b>37</b>
Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Kit .....	<b>37</b>
MIDI-Einstellungen des TM-6 PRO .....	<b>37</b>
Einstellungen für die System-Parameter des TM-6 PRO .....	<b>38</b>
Audio Output-Zuordnungen .....	<b>38</b>
Erstellen von Sicherheitskopien Ihrer Daten ...	<b>39</b>
Die USB-Verbindung zu einem Rechner .....	<b>41</b>
Installieren und Einstellen des USB-Treibers ...	<b>41</b>
Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal .....	<b>42</b>
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal .....	<b>42</b>
Überprüfen der USB Audio Input/Output-Pegel	<b>43</b>
Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Drum Trigger (CONTROL) .....	<b>43</b>
Andere Einstellungen .....	<b>44</b>
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off) ....	<b>44</b>
Anzeigen von TM-6 PRO-Informationen .....	<b>45</b>
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) ..	<b>45</b>
<b>Fehlermeldungen</b> .....	<b>46</b>
<b>Mögliche Fehlerursachen</b> .....	<b>47</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>48</b>

# Übersicht der Bedienabläufe



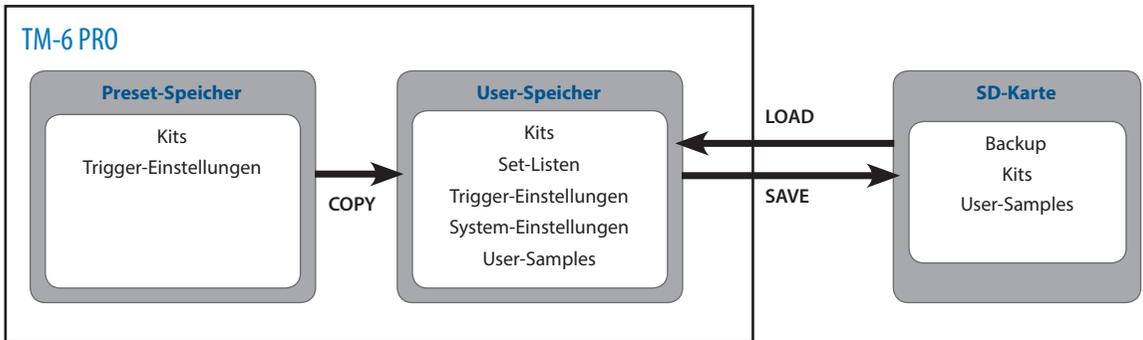
# Kits und Instrumente

Im TM-6 PRO werden die Sounds, die nach Anschlag einer der Drum Trigger erklingen, als „Instrument“ (INST) bezeichnet. Ein Set für die den Triggern zugewiesenen Instrumenten wird als „Kit“ bezeichnet.



# Die Speicherbereiche

Der Bereich, in dem Einstellungen für Drum-Kits und Trigger gesichert werden, wird als „Speicher“ (memory) bezeichnet.



## Preset-Speicher

Die Werksvoreinstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

Sie können die Werksvoreinstellungen erreichen, indem Sie die Daten des Preset-Speichers (Kits, Trigger-Einstellungen) in den User-Speicher kopieren (S. 33, S. 45).

## User-Speicher

In diesem Bereich werden Änderungen und Spiel-Einstellungen gesichert.

Sie können in diesen Bereich auch Daten einer SD-Karte oder aus dem Preset-Speicher kopieren (S. 33).

Die folgenden Einstellungen sind im User-Speicher abgelegt.

- Kits (S. 20)
- Set-Listen (S. 34)
- Die Trigger-Einstellungen (S. 14)
- System-Einstellungen (S. 38)
- User-Samples (S. 29)

## SD-Karte

Die im User-Bereich gesicherten Daten können als „Set“ auf einer SD-Karte gesichert werden. Bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte abgelegt werden.

Sie können zusätzlich zu den Backup-Daten bis zu 999 einzelne Kits sichern.

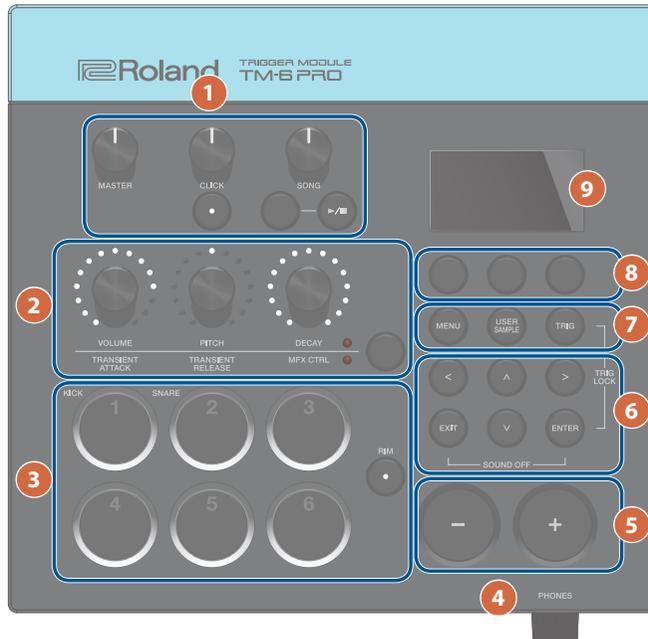
### HINWEIS

- Die auf einer SD-Karte gesicherten Daten können in den User-Speicher geladen bzw. kopiert werden. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Kopieren von Einstellungen (Copy)“ (S. 33).
- Informationen zur Ordnerstruktur der SD-Karte finden Sie im Abschnitt „Die Ordnerstruktur der SD-Karte“ (S. 36).

# Vorbereitungen

## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

### Die Bedienoberfläche

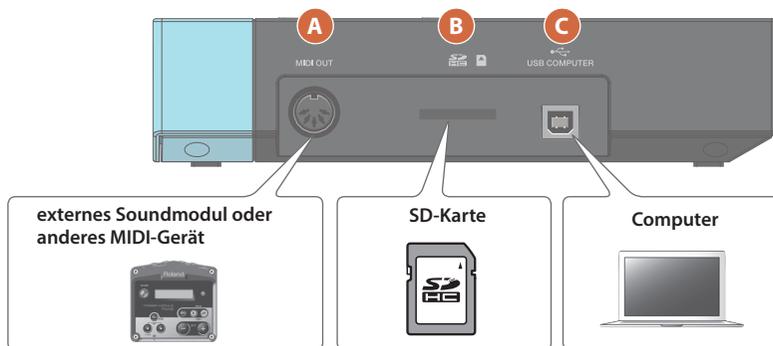


#	Controller	Beschreibung	Seite
	[MASTER]-Regler	stellt den Ausgangspegel der MASTER OUT-Buchsen ein.	-
	[CLICK]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Clicksignals. Mit diesem Regler kann auch die Lautstärke des Click Track eingestellt werden (S. 22)	S. 20
	[CLICK]-Taster	ruft das CLICK-Display auf. Hier können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (z.B. das Tempo).	
1	[SONG]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Songs.	S. 21
	[SONG]-Taster	ruft das SONG-Display auf. Hier können Sie Einstellungen für Songs vornehmen.	
	[▶/■]-Taster	startet bzw. stoppt einen internen Demo Song bzw. eine von einer SD-Karte abgerufenen Audiodatei. Wenn der Song einen Click Track besitzt, wird dieser parallel abgespielt.	
2	Sound Modify-Taster	bestimmt die Parametergruppe, die über die Sound Modify-Regler gesteuert wird.	S. 26
	Sound Modify-Regler	verändern die Parameter der Gruppe, die mit dem Sound Modify-Taster ausgewählt wurden.	
	Trigger-Taster	Über diese Taster können Sie die Sounds testen, die den Triggern zugeordnet sind. Abhängig vom Status oder den Einstellungen blinken oder leuchten die Taster-Anzeigen.	S. 15
3	[RIM]-Taster	Wenn Sie den [RIM]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, ist der Randbereich ausgewählt. Sie können dann für diesen Bereich einen Sound auswählen oder den Sound durch Drücken des entsprechenden Trigger-Tasters spielen.	S. 15
4	[PHONES]-Regler	stellt die Lautstärke des an den PHONES-Buchsen angeschlossenen Kopfhörers ein.	-
5	[-] [+]-Taster	schalten die Drum-Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters.	S. 10

#	Controller	Beschreibung	Seite
	[^] [V] [ < ] [ > ]-Taster (Cursor-Taster)	bewegen den Cursor.	-
6	[EXIT]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um wieder die vorherige Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, wird am Ende das KIT-Display ausgewählt.	-
	[ENTER]-Taster	bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus. Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und zusätzlich einen anderen Taster drücken, wird ein Funktions-Display des entsprechenden Tasters aufgerufen.	S. 10
	[MENU]-Taster	ruft allgemeine Einstellungen auf, welche die Funktionalität des gesamten TM-6 PRO betreffen, wie z.B. Instrumenten- oder Effekt-Einstellungen.	S. 37
7	[USER SAMPLE]-Taster	ruft die Einstellungen für die User Sample-Funktion auf. Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TM-6 PRO importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion).	S. 29
	[TRIG]-Taster	ruft die Trigger-Parametereinstellungen auf.	S. 14
8	Function-Taster	Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Sie können darüber z.B. die Reiter im unteren Teil des Displays umschalten und Einstellungen für die Funktionen vornehmen.	S. 10
9	Display	zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.	-



## Die Anschlüsse an der Seite



#	Anschluss	Beschreibung	Seite
A	MIDI OUT-Buchse	zum Anschluss eines externen Soundmoduls oder anderer MIDI-Geräte. Sie können den MIDI-Kanal und die MIDI-Notennummer bestimmen und darüber ein externes MIDI-Gerät steuern.	➔ PDF
B	SD Card-Schacht	Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. (SDHC-Karte (bis zu 32 GB werden unterstützt) einsetzen. Auf der SD-Karte können Sie Songs oder Daten des TM-6 PRO sichern. Außerdem können Sie User-Samples laden oder Songs (Audiodaten) abspielen. * Eine neue oder bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TM-6 PRO formatiert werden (S. 40). * Schalten Sie das Instrument nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.	-
C	USB COMPUTER -Anschluss	Verbinden Sie die TM-6 PRO und den Rechner mit einem USB-Kabel. Damit können Sie mithilfe einer DAW-Software die mit dem TM-6 PRO erzeugten Spieldaten als Audiodatei oder als MIDI-Spieldaten aufzeichnen.	S. 41

## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

### FOOT SW jack

You can connect a footswitch (sold separately: BOSS FS-5U, FS-6) here and use it to control various things (S. 43).



### HH CTRL-Buchse

In Verbindung mit der TRIGGER IN 6-Buchse können Sie offene und geschlossene Hi-hat-Sounds spielen.

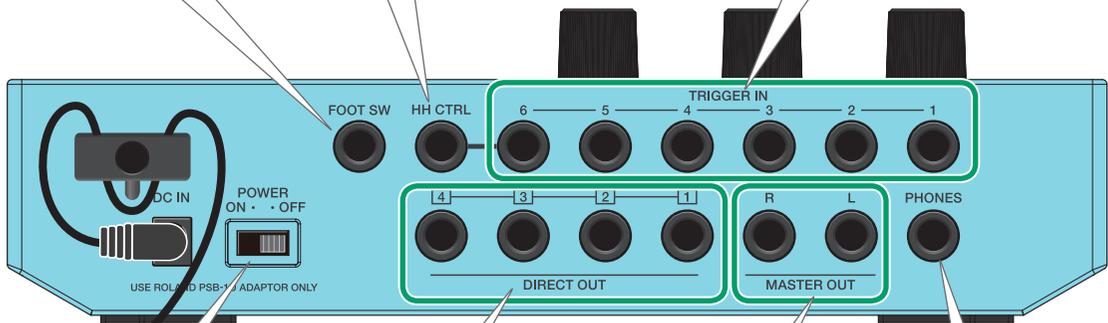
\* Dieses ist nur mit Sounds der Kategorie „Hi-hat“ möglich.



### TRIGGER IN 1–6-Buchsen

An diese Buchsen können Sie als zusätzliches Zubehör erhältliche akustische Drum-Trigger (RT-Serie), Bar Trigger (BT-1) oder Pads (PD/PDX-Serie) anschließen (S. 11).

Verwenden Sie für den Anschluss das dem jeweiligen Trigger bzw. Pad beigelegte Kabel.



### [POWER]-Schalter

schaltet das Gerät ein bzw. aus (S. 10).

### DIRECT OUT 1–4-Buchsen

zum Anschluss an einen Mixer usw.

Der Parameter Output Assign ([MENU]-Taster → SYS → Output Assign) bestimmt, über welche der DIRECT OUT 1–4-Buchsen der Sound eines Instruments ausgegeben wird (S. 38).



### MASTER OUT-Buchse

Über diese Buchsen wird der Sound ausgegeben, zum Anschluss eines Lautsprechers oder Mixers.

Wenn Sie einen Verstärker mit einem Monoeingang verwenden, stellen Sie den Parameter „Master Mono Sw“ ([MENU]-Taster → SYS → Output Assign (SETUP-Reiter)) entsprechend ein (S. 38).



### PHONES-Buchse

zum Anschluss eines Kopfhörers.

Auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.

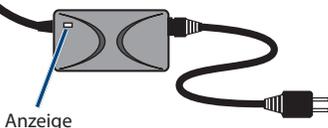


### DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigelegten AC-Adapters.

\* Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

\* Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um den Haken (siehe Abbildung).



Anzeige

\* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

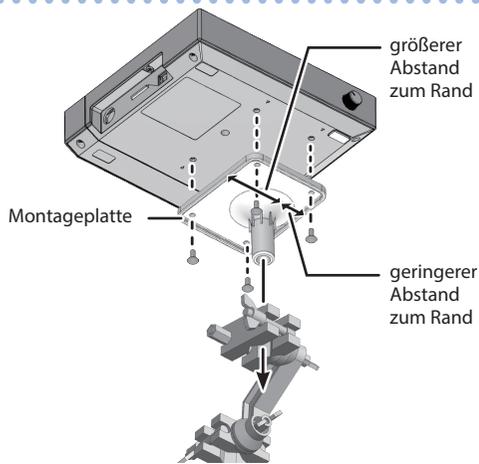
## Befestigen des TM-6 PRO an einem Ständer

Sie können das TM-6 PRO mithilfe der Mehrzweckklammer APC-33 (zusätzliches Zubehör) an einem Hi-hat-Ständer oder Beckenständer befestigen.

Sie können das Gerät auch am Pad-Ständer PDS-10 (zusätzliches Zubehör) befestigen.

- \* Verwenden Sie für die Befestigung ausschließlich die dem TM-6 PRO beigefügten Schrauben. Die Benutzung anderer Schrauben können das Gerät beschädigen.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

## Befestigen des TM-6 PRO an der Klammer

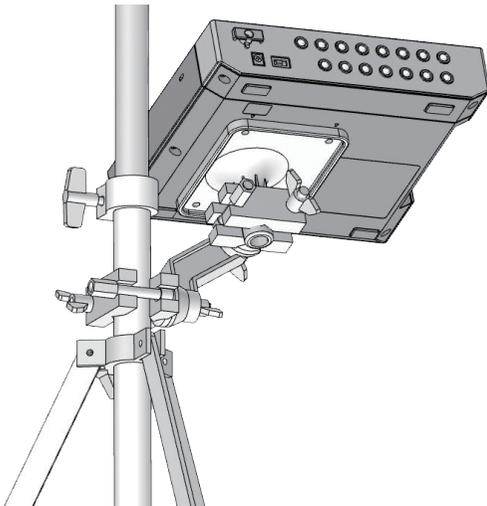


- \* Installieren Sie die Halteplatte in der Ausrichtung wie in der Abbildung gezeigt. Wenn die Halteplatte falsch montiert ist, berührt diese den Ständer und kann nicht angebracht werden.

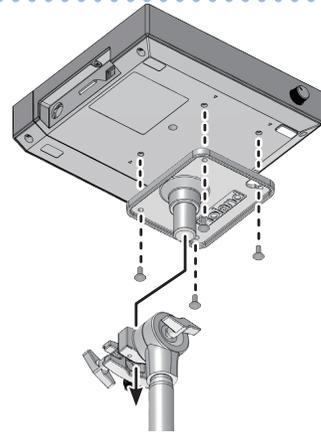
### HINWEIS

Die Mehrzweckklammer kann an Rohre mit einem Durchmesser von 10,5–28,6 mm befestigt werden.

## Beispiel für das Befestigen an einem Ständer



## Befestigen des TM-6 PRO am Pad-Ständer



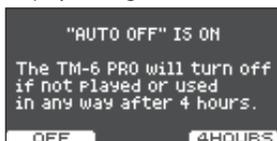
## Ein- und Ausschalten

### Einschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des TM-6 PRO und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter (Rückseite).



Wenn das TM-6 PRO eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



In diesem Display können Sie die AUTO OFF-Funktion ein- bzw. ausschalten.

Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)-Taster	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F3] (4 HOURS)-Taster	Das Gerät wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.

3. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

### Ausschalten des Instruments

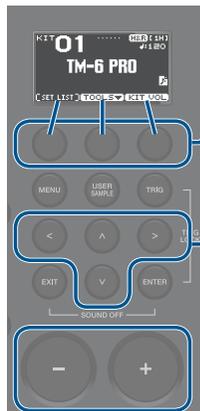
1. Regeln Sie die Lautstärke des TM-6 PRO und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite.

Im Display erscheint die Anzeige „Shutting Down“ und nach kurzer Zeit wird das Gerät ausgeschaltet.

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

- \* Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 44).
- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

## Grundsätzliche Bedienung



### Umschalten und Einstellen von Funktionen (Function-Taster)

Mit diesen Tastern können Sie die Reiter unten im Display umschalten oder Einstellungen für die Funktionen vornehmen.

### Cursor bewegen (Cursor-Taster)

Der Cursor markiert einen Parameter, so dass dieser im Display invertiert erscheint und dann verändert werden kann. Wenn im Display mehrere Parameter abgebildet sind, verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die gewünschte Position zu bewegen.

#### HINWEIS

Wenn Sie einen Cursor-Taster einer bestimmten Richtung gedrückt halten und zusätzlich den Cursor-Taster der entgegengesetzten Richtung drücken, beginnt der Cursor sich schneller zu bewegen.

### Editieren eines Wertes ([−] [+]-Taster)

Um einen Wert zu verändern, der durch den Cursor markiert wurde, benutzen Sie die [−] [+]-Taster.

Wenn Sie den [ENTER]-Taster halten und einen dieser Taster drücken, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

#### HINWEIS

Wenn Sie den [+] -Taster gedrückt halten und zusätzlich den [−]-Taster drücken, wird der Wert schnell erhöht. Wenn Sie den [−]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den [+] -Taster drücken, wird der Wert schnell verringert.

## Liste der Kurzbefehle ([ENTER]-Taster)

Sie können verschiedene Funktionen aufrufen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und einen anderen Taster drücken.

Bedienvorgang	Funktion
[ENTER] + [−] [+]	erzeugt Wertveränderungen in größeren Schritten.
[ENTER] + [TRIG]	Trigger Lock (S. 15)
[ENTER] + [EXIT]	alle Sounds ausschalten Sie können die aktuell gespielten Sounds und User-Samples gemeinsam stoppen (S. 29). * Die Hallfahne des Effekts, der Song und das Click-Signal werden nicht gestoppt.
[ENTER] + [CLICK]	Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals (S. 20)
[ENTER] + [MENU]	Aufrufen des INST-Displays (S. 24)
[ENTER] + Sound Modify-Taster	Sound Modify Lock (S. 27)

## Drum Trigger, die angeschlossen werden können

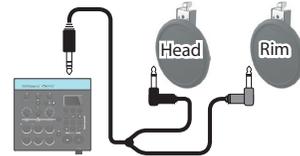
Das TM-6 PRO unterstützt eine Vielzahl von Drum Triggern.

Drum Trigger	Beschreibung
RT-Serie	 <p>Diese werden an akustischen Trommeln befestigt. Damit können Sie die Sounds des TM-6 PRO mit dem Sound einer akustischen Trommel mischen.</p>
KD-Serie	 <p>Dieses ist ein elektronisches Kick-Pad. Diese werden mit dem Fuß gespielt. Sie benötigen dafür ein handelsübliches Fußpedal.</p>
KT-Serie	 <p>Dieses ist ein Kick-Pedal. Dieses wird mit dem Fuß gespielt.</p>
BT-1	 <p>Dieses ist ein stabförmiges Pad, das mit Sticks angeschlagen wird.</p>
PD/PDX-Serie	 <p>Dieses ist ein elektronisches Pad. Es reagiert auf Anschläge auf der Spielfläche und an den Rand.</p>
VH-10, VH-11	 <p>Dieses ist ein elektronisches Hi-hat Pad. Es reagiert auf Öffnen/Schließen, Anschläge auf der Spielfläche und an den Rand. Sie benötigen dafür einen handelsüblichen Hi-hat Ständer.</p>
FD-Serie	 <p>Dieses ist ein Hi-hat Pedal. Dieses Pedal wird in Verbindung mit einem Hi-hat Pad (z.B. CY-Serie) eingesetzt und ermöglicht ein flexibles Spielen eines Hi-hat Sounds.</p> <p>* Dieses ist nur mit Sounds der Kategorie „Hi-hat“ möglich.</p>
CY-Serie	 <p>Dieses ist ein elektronisches Cymbal-Pad. Es reagiert auf Anschläge auf der Spielfläche und an den Rand.</p>

## Anschließen von zwei Drum Triggern an eine TRIGGER IN-Buchse

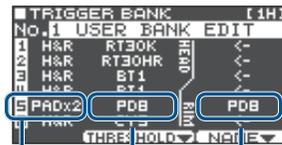
Wenn Sie ein spezielles Verbindungskabel (Stereoklinke ↔ Monoklinke x2, zusätzliches Zubehör) verwenden, können Sie zwei Drum Trigger an eine TRIGGER IN-Buchse anschließen. Die Head- und Rim-Sounds der verwendeten TRIGGER IN-Buchse werden dann über zwei separate Pads gespielt.

\* Bei dieser Verbindung wird bei Anschlägen des Rands (Rim) kein Sound erzeugt.



1. Drücken Sie den [TRIG]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BANK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Das TRIGGER BANK-Display erscheint.
3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).  
Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.
4. Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den gewünschten Input-Typ und Trigger-Typ aus.

Beispiel) Wenn zwei PD-8 Trigger an der TRIGGER IN 5-Buchse angeschlossen sind, wählen Sie die folgenden Einstellungen.



Trigger-Typ (Head): PDB  
Trigger-Typ (Rim): PDB  
PDB

Input Type: PDX2

- \* Wenn zwei Drum Trigger an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind, arbeitet der Trigger-Typ „BT1“ nicht korrekt. Wenn Sie einen BT-1 Trigger verwenden, wählen Sie den Typ „BT1 SENS“.
5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

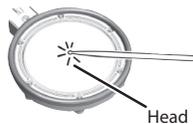
## Die Spieltechniken

Die am TM-6 PRO angeschlossenen Drum Trigger ermöglichen eine Vielzahl von Spieltechniken.

### PD/PDX-Serie

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

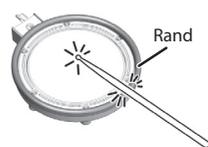
#### Normale Schläge



Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads.

Head

#### Rim Shot



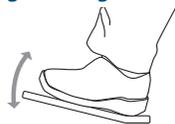
Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen. Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.

Rand

### Hi-hat (VH-10, VH-11)

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

#### geöffnet/geschlossen

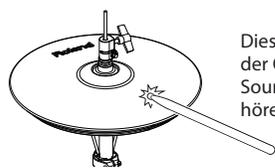


Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.

Sie können auch „Foot Close“-Sounds (Spielen der Hi-hat bei vollständig gedrücktem Pedal) und „Foot Splash“-Sounds spielen (bei „Foot Splash“ wird zunächst das Pedal ganz herunter gedrückt, dann das Pad angeschlagen und der Fuß schnell vom Pedal genommen).

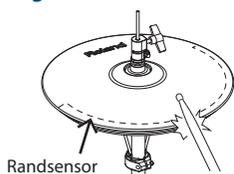
\* Dieses ist nur mit Sounds der Kategorie „Hi-hat“ möglich.

#### Bow Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Oberfläche der oberen Hi-hat. Der Sound der Spielfläche (Head) ist zu hören.

#### Edge Shot



Randsensor

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Wenn der Rand-Bereich angeschlagen wird, ist der Rim-Sound hörbar.

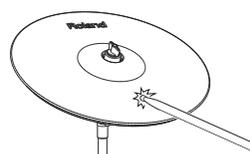
\* Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

\* Schlagen Sie nicht auf die Unterseite der oberen Hi-hat bzw. auf die untere Hi-hat, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten. Die Benutzung eines anderen AC-Adapters oder/und Netzkabels kann zu Fehlfunktionen führen.

### Cymbals (CY-Serie)

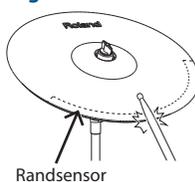
Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

#### Bow Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Oberfläche des Cymbal-Pads. Der Sound der Spielfläche (Head) ist zu hören.

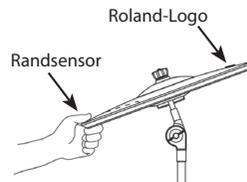
#### Edge Shot



Randsensor

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads mit dem Schaft des Sticks. Wenn der Rand-Bereich angeschlagen wird, ist der Rim-Sound hörbar.

#### Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke-Funktion)



Randsensor

Roland-Logo

Wenn Sie das Cymbal-Pad sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

\* Das 3-Wege-Triggersystem der V-Cymbals CY-15R und CY-13R wird nicht unterstützt.

### Akustik Drum Trigger (RT-Serie)

Spieltechnik	Beschreibung
--------------	--------------

#### Normale Schläge



Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads.

#### Rim Shot \*1



Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen.

Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.



Treten Sie auf das Fußpedal.

\*1: Nur Akustik Drum-Trigger mit Dual-Triggern werden unterstützt.

## Bar Trigger Pad (BT-1)

Spieltechnik	Beschreibung
	<p>Schlagen Sie auf die Oberfläche.</p>

## Fußschalter, die angeschlossen werden können

Sie können mithilfe eines Fußschalters die Kits bzw. Set-Listen umschalten.

Die folgenden Fußschalter können verwendet werden (zusätzliches Zubehör).

Fußschalter	Beschreibung
<p>FS-5U</p> 	<p>Sie können einen oder zwei dieser Fußtaster anschließen. Mithilfe eines Spezialkabels (Stereoklinke ↔ Monoklinke x2, zusätzliches Zubehör) können zwei FS-5U angeschlossen werden.</p>
<p>FS-6</p> 	<p>Zwei Fußschalter in einem Pedal.</p>

### Referenz

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Drum Trigger (CONTROL)“ (S. 43).

# Trigger-Einstellungen (TRIG)

## Verändern der Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Drum Triggern empfangenen Steuersignale vom TM-6 PRO exakt umgesetzt werden.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [TRIG]-Taster.

Das TRIGGER SETUP-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
BANK	bestimmt den Drum Trigger-Typ. Diese Einstellungen können in einer Trigger-Bank gesichert werden.
PARAM	bestimmt Einstellungen wie die minimale Empfindlichkeit eines Drum Trigger (Threshold) (S. 16).
HI-HAT	Hi-hat-Einstellungen (S. 17).
XTALK	verhindert unerwünschte Trigger durch Vibration eines benachbarten Drum Trigger (Crosstalk Cancel).
MONITOR	zeigt die Ansprache eines Drum Trigger an.
LOCK	Trigger Lock-Einstellungen (S. 15).

### 3. Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

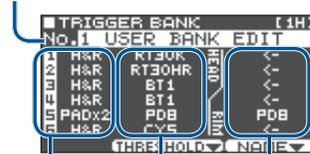
## Bestimmen des Drum Trigger-Typs

Sie können den Typ des Drum Trigger (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

1. Drücken Sie den [TRIG]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BANK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER BANK-Display erscheint.

Trigger Bank/Nummer/Name



Trigger-Typ (Head)      Trigger-Typ (Rim)

Trigger Input-Nummer, Input-Typ

H&R	wenn Sie einen Drum Trigger an eine der TRIGGER IN-Buchse anschließen (normale Einstellung) Die Bereiche „Head“ und „Rim“ verwenden den gleichen Trigger-Typ. Für den Rim-Bereich wird als Trigger-Typ,  angezeigt.
PADx2	wenn Sie zwei Drum Trigger an eine der TRIGGER IN-Buchse anschließen (S. 11) bestimmt den Trigger-Typ für die Bereiche „Head“ und „Rim“

Taster	Beschreibung
[F2] (THRESHOLD)-Taster	ruft das Display für das Anpassen der minimalen Empfindlichkeit eines Drum Trigger auf (S. 16).
[F3] (NAME)-Taster	bestimmt den Namen der Trigger-Bank.

### 3. Bewegen Sie den Cursor auf die Trigger Bank-Nummer und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Bank aus.

### Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern für einen Drum Trigger. Um die optimalen Einstellungen für einen Drum Trigger zu erhalten, wählen Sie für einen Triggereingang den Drum Trigger aus, der an dem entsprechenden Eingang angeschlossen ist.

- \* Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die zugehörigen Parameter wie Threshold und Sensitivity (außer Crosstalk Cancel) automatisch angepasst.
- \* „BT-1 SENS“ ist ein Trigger-Typ mit erhöhter Empfindlichkeit, bei dem auch bei schwachen Anschlägen eines BT-1 der Sound vergleichsweise laut erklingt. Dieses kann in einigen Fällen zur Folge haben, dass der Sound bereits durch Vibrationen in der Umgebung erzeugt wird. Wählen Sie die Einstellung „BT-1“ daher bevorzugt für das Triggern von Phrasen und Samples. Wenn zwei Drum Trigger an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind, wählen Sie die Einstellung „BT1 SENS“. Die Trigger arbeiten bei der Einstellung „BT-1“ nicht korrekt.
- \* „PAD1“, „PAD2“ und „PAD3“ sind Einstellungen für gewöhnliche Pads.

### Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 6 Trigger. Sie können bis zu 8 Trigger-Bänke erstellen.

- Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus. Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Trigger-Typ aus.
- Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

### Auswählen eines Drum Trigger für das Ändern der Einstellungen

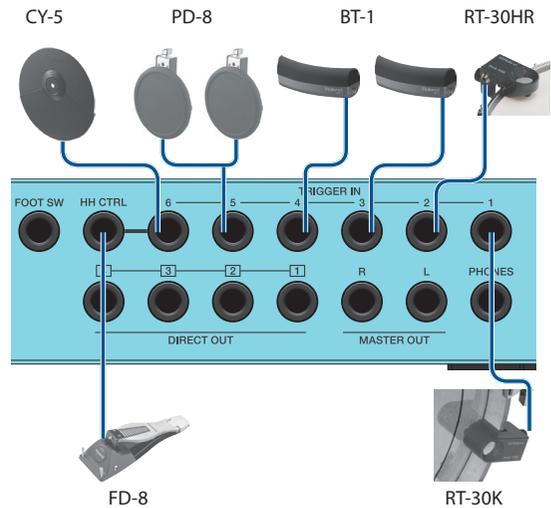
#### Auswahl durch Anschlagen eines Drum Trigger

Schlagen Sie den gewünschte Drum Trigger an. Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

#### Auswahl über die Trigger-Taster

Sie können den gewünschte Drum Trigger (die Triggereingangs-Nr.) auch über die Trigger-Taster auswählen. Wenn Sie den [RIM]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, ist der Rand-Bereich eines Trigger angewählt. Die Anzeige des [RIM]-Tasters leuchtet.

### Beispiel für Drum Trigger-Anschlüsse und Einstellungen



### TRIGGER BANK-Display (S. 14)



### Sperren der Umschaltung des Drum Trigger (Trig Lock)

Sie können die Einstellungen eines Drum Trigger editieren, ohne dass dieser durch Anschlagen anderer Drum Trigger umgeschaltet wird. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie ein Kit spielen und gleichzeitig die Einstellungen eines bestimmten Drum Trigger verändern möchten.

- Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „LOCK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern „LOCK“ aus.



Wenn die Trigger Lock-Funtion aktiviert ist, blinkt die Anzeige der aktuell gewählten Trigger-Eingangsnummer. Sie können während der Editierung den gewünschten Drum Trigger durch Drücken einer der Trigger-Taster umschalten.

- Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten der Trigger Lock-Funktion: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [TRIG]-Taster.

Buchse	Input		Trigger Type
	#	Type	
TRIGGER IN 1	1	H&R	RT30K
TRIGGER IN 2	2	H&R	RT30HR
TRIGGER IN 3	3	H&R	BT1
TRIGGER IN 4	4	H&R	BT1
TRIGGER IN 5 (*1)	5	PADx2	PD8 (Head), PD8 (Rim)
TRIGGER IN 6	6	H&R	CY5
HH CTRL (*2)	-	-	-

\*1: Im obigen Beispiel ist der Input-Typ für die TRIGGER IN 5-Buchse auf „PADx2“ gestellt und es sind zwei Drum Trigger an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen. Schließen Sie in diesem Fall das dafür benötigte Kabel (Stereklinke ↔ Monoklinke x2; zusätzliches Zubehör) an die TRIGGER IN 5-Buchse an.

\*2: Dieses ist nur mit Sounds der Kategorie „Hi-hat“ möglich.

## Einstellen der minimalen Empfindlichkeit eines Drum Trigger (Threshold)

Diese Einstellung bestimmt, ab welcher Anschlagstärke ein Trigger reagiert und einen Impuls auslöst.

### Verhindern von unerwünschten Trigger-Impulsen

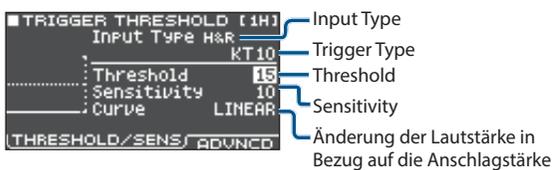
In einigen Fällen kann es vorkommen, dass ein Trigger einen Impuls von einer akustischen Trommel oder einem Lautsprecher erhält. In diesem Fall müssen Sie entweder den Threshold-Wert des betroffenen Drum Trigger erhöhen oder das Setup wie folgt verändern.

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Drum Trigger und Lautsprecher.
- Verändern Sie den Winkel des Drum Trigger und setzen Sie ihn an eine Position, an der er weniger stark durch äußere Impulse getriggert wird.

Da das TM-6 PRO hauptsächlich für Bühnen-Einsätze konzipiert ist, sind die Voreinstellungen der Threshold-Werte vergleichsweise hoch. Wenn Sie das TM-6 PRO in anderen Umgebungen einsetzen (z.B. im Studio), senken Sie die Threshold-Werte, ohne dass es bei zu niedrigen Werten zu Fehltriggern kommt.

1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „PARAM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Drücken Sie den [F1] oder [F2] (THRESHOLD/SENS)-Taster.

Das TRIGGER THRESHOLD-Display erscheint.



3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Threshold“ aus und stellen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Empfindlichkeit ein.

Parameter	Beschreibung
Threshold	<p>Wenn der Trigger bereits durch leichte Vibrationen ausgelöst wird, erhöhen Sie diesen Wert. Wenn der Wert zu hoch ist, wird der Impuls auch bei starken Anschlägen nicht ausgelöst. Wählen Sie eine möglichst niedrige Einstellung, bei der keine unerwarteten Trigger ausgelöst werden.</p> <p>In der Abbildung ist zu sehen, das „B“ einen Sound auslöst, aber „A“ und „C“ nicht.</p>

5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Einstellen der Empfindlichkeit eines Drum Trigger (Sensitivity)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Empfindlichkeit eines Drum Trigger einzustellen. Diese bestimmt das Verhältnis zwischen Anschlagstärke und Lautstärke des Sounds.

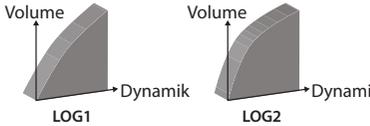
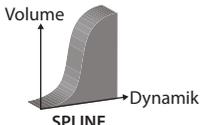
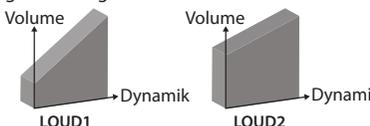
1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „PARAM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Drücken Sie den [F1] oder [F2] (THRESHOLD/SENS)-Taster.
3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Sensitivity“ aus und stellen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Empfindlichkeit ein.
5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Steuern der Lautstärke über die Anschlagdynamik

Sie können bestimmen, wie die Lautstärke über die Anschlagdynamik gesteuert wird.

1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „PARAM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Drücken Sie den [F1] oder [F2] (THRESHOLD/SENS)-Taster.
3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Curve“ aus und verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.

Parameter	Beschreibung
LINEAR	<p>die Standard-Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.</p>
EXP1, EXP2	<p>Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.</p>

Parameter	Beschreibung
LOG1, LOG2	Im Vergleich zu LINEAR wird bei schwachem Anschlag die Lautstärke stärker variiert. 
SPLINE	Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärken erzeugt. 
LOUD, LOUD2	Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik konstant. Diese Einstellung ermöglicht, bei Nutzen der RT-Trigger eine gleichmäßige Lautstärke zu erzielen. 

5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Detaillierte Trigger-Einstellungen

Diese Einstellungen sind gedacht für Feinadjustierungen für Parameter wie z.B. Empfindlichkeit der Drum Trigger oder Signalerkennung. Normalerweise müssen diese Einstellungen nicht verändert werden.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „PARAM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2. Drücken Sie den [F3] (ADVNC)-Taster.

Das TRIGGER ADVANCE-Display erscheint.



3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine der V-Hi-hats VH-10 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im TM-6 PRO den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

Bevor Sie fortfahren, setzen Sie den Trigger-Typ auf „VH-10“ oder „VH-11“ (S. 14).

1. Nehmen Sie den Fuß vom Hi-hat Pedal und schalten Sie das TM-6 PRO ein.
2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.
3. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „HI-HAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Beobachten Sie die Aussteuerungsanzeige rechts im Display des TM-6 PRO und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH Hi-hat ein.

Stellen Sie den Offset so ein dass ein schwarzes -Symbol in der Anzeige erscheint.



5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Foot Splash Sens	-10--+10	bestimmt, wie einfach die Foot Splash-Technik zu spielen ist.
CC Max	90, 127	Control Change-Wert, der übertragen wird, wenn das Hi-hat-Pedal vollständig herunter gedrückt wird. * Diese Einstellung muss nicht verändert werden, wenn Sie nur mit dem TM-6 PRO und Drum Trigger arbeiten.

6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)

Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pads unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.

\* In einigen Fällen ist es auch möglich, dass das Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitorlautsprechers einen unabsichtlichen Trigger auslöst. In diesem Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancellation“-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Sets.

- Stellen Sie die Drum Trigger weit genug von den Lautsprechern auf.
- Winkeln Sie die Drum Trigger an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren.
- Erhöhen Sie den Wert für den Threshold-Wert des Drum Trigger (S. 16).

### Tipps für das Positionieren der Drum Trigger

Sie können den Übersprech-Effekt eingrenzen oder sogar vermeiden, indem Sie die Drum Trigger so anbauen, dass diese möglichst weit entfernt von Objekten sind, die eine starke Vibration erzeugen.

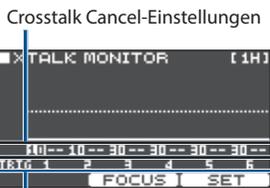
Bevor Sie die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vornehmen, beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Ihr System aufbauen bzw. einstellen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Drum Trigger nicht berühren.
- Wenn mehrere Drum Trigger am gleichen Ständer angebaut sind, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Drum Triggern.
- Drehen Sie die Feststellschrauben eines Drum Trigger so fest, dass der Drum Trigger nicht wackelt.

## Beispiel) Wenn der Sound des Triggereingangs 2 bei Anschlagen des am Triggereingang 1 angeschlossenen Drum Trigger erklingt

### 1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „XTALK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das XTALK MONITOR-Display erscheint.



Triggereingangs-Number

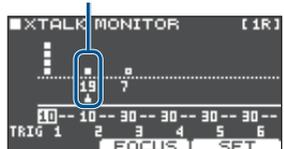
### 2. Schlagen Sie den am Triggereingang 1 angeschlossenen Drum Trigger an.

Der Crosstalk-Erkennungsstatus wird im XTALK MONITOR-Display angezeigt.

Die Abbildung zeigt, dass, wenn Sie den Drum Trigger des Triggereingangs 1 (TRIG 1) anschlagen, diese Vibration von den Drum Triggern TRIG 2 und TRIG 3 erkannt wird.

Für die Drum Trigger, die eine Crosstalk-Vibration erkannt haben, wird das Symbol „▲“ angezeigt.

Das Crosstalk tritt auf



Drum Trigger, welche die Vibration erkennen	Beschreibung
Triggereingang 2 (TRIG 2)	Der Übersprech-Effekt tritt auf. Stellen Sie den Crosstalk Cancellation-Wert so ein, dass der Sound nicht mehr getriggert wird.
Triggereingang 3 (TRIG 3)	erklingt nicht, weil die Crosstalk Cancellation-Funktion aktiviert ist.

### 3. Drücken Sie den [F2] (FOCUS)-Taster, um den Cursor auf „TRIG 2“ zu bewegen.



Wenn der Übersprech-Effekt für mehrere Drum Trigger auftritt, werden durch mehrfaches Drücken des [F2] (FOCUS)-Tasters die Drum Trigger nacheinander ausgewählt ist, bei denen der Übersprech-Effekt auftritt.

#### 4. Drücken Sie den [F3] (SET)-Taster.

In diesem Fall wird automatisch der Wert „19“ ausgewählt. Dieses ist der minimale Wert, der das Triggern des Triggereingangs 2 verhindert.

Wert	Beschreibung
0-80	Stärke des Crosstalk Cancellation-Effekts

Wenn Sie den Crosstalk Cancellation-Effekt automatisch einstellen lassen, wird der Wert „40“ nicht überschritten. Wenn Sie einen höheren Wert als „40“ einstellen müssen, verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

#### 5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf.

##### HINWEIS

Sie können auch die Cursor-Taster oder die [-] [+] -Taster verwenden, um die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vorzunehmen.

#### 6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Drum Trigger

Sie können auf dem Display Informationen über die Anschlagstärke für jeden der Drum Trigger und den Öffnungsgrad der Hi-hat ablesen.

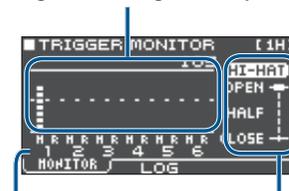
#### 1. Wählen Sie im TRIGGER SETUP-Display (S. 14) „MONITOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

#### 2. Drücken Sie den [F1] (MONITOR)-Taster.

Das TRIGGER MONITOR-Display erscheint.

Velocity-Meter

zeigt die Anschlagstärke für jeden der Drum Trigger an.



Triggereingangs-Nummer

zeigt des Öffnungsgrad der Hi-Hat an.

#### 3. Schlagen Sie auf eine Trommel, an der ein Drum Trigger befestigt ist.

Die Meter-Anzeige im Display bewegt sich in Echtzeit und zeigt die nachfolgend aufgeführten Informationen an.

##### [F1] (MONITOR)-Taster

Display	Beschreibung
Velocity-Meter	zeigt die Anschlagstärke an.
HI-HAT	zeigt, wie weit die Hi-hat geöffnet ist. Die Anzeige bewegt sich bei Öffnen der Hi-hat in Richtung „OPEN“ und bei Schließen der Hi-hat in Richtung „CLOSE“.

##### [F2] (LOG)-Taster



zeigt die Anschlagstärke für jedes Triggern eines Drum Trigger an.

Display	Beschreibung
Velocity-Meter	zeigt die zuletzt aufgezeichneten Velocity-Werte an.
[F3] (CLEAR)-Taster	löscht die Velocity-Einträge im Display.

#### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

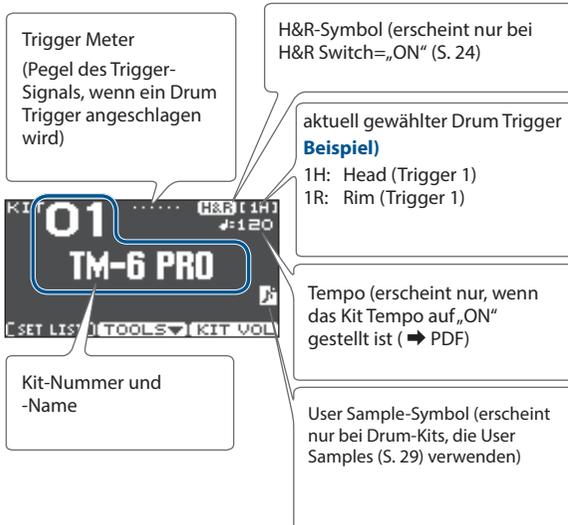
# Spiele des Instruments

## Auswählen eines Kit

1. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Kit aus.

### Das KIT-Display

Dieses Basis-Display erscheint, nachdem das TM-6 PRO eingeschaltet wurde.



### [F1] (SETLIST)-Taster

Nach Drücken des [F1] (SETLIST)-[F1]-Tasters erscheint eine Set-Liste, aus der Sie ein Kit auswählen können.

Um wieder das KIT-Display anzuwählen, drücken Sie erneut den [F1] (SETLIST)-Taster.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Kits (SET LIST)“ (S. 34).

### [F2] (TOOLS)-Taster

Dieser Taster ruft die folgenden Kit-bezogenen Einstellungen auf. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Funktionen“ (S. 33).

Undo	ruft wieder die Einstellungen auf, die direkt nach Auswahl eines Kit bzw. Instruments eingestellt waren.
Copy	kopiert die Einstellungen eines Kit oder Drum Trgger.
SETLIST Edit	Editieren einer Set-Liste.
1KIT Save	Sichern der Einstellungen eines Kit auf der SD-Karte.
1KIT Load	Laden der Einstellungen eines Kit von der SD-Karte.

### [F3] (KITVOL)-Taster

ermöglicht das Einstellen der Lautstärke des Kit oder der Hi-hat und das Betrachten des Level Meter im Display (S. 27).

## Spiele mit Click-Signal

### Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F3] (CLICK)-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.

3. Drücken Sie erneut den [F3] (CLICK)-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

#### HINWEIS

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Der Click-Sound wird in der Voreinstellung nur über den Kopfhörer ausgegeben. Sie können diese Einstellung aber auch ändern. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Audio Output-Zuordnungen“ (S. 38).

### Verändern des Tempos

1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) die [-] [+] -Taster.

#### HINWEIS

- Sie können das Tempo auch bestimmen, in dem Sie einen Drum Trigger oder einen Trigger-Taster im gewünschten Tempo mehrfach hintereinander anschlagen bzw. drücken (SETUP-Reiter → Tap Sw, Tap Pad).
- Wenn der Sync Mode (→ PDF) auf „EXTERNAL“ gestellt ist, wird das Tempo als „USB“ angezeigt. In diesem Fall kann das Tempo nicht verändert werden.

### Verändern des Taktschlags (Beat)

1. Wählen Sie das CLICK-Display an (SETUP-Reiter).
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Beat“ aus und stellen Sie mit den [-][+] -Tastern die gewünschte Taktart ein.

#### HINWEIS

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Spiele zu einem Song

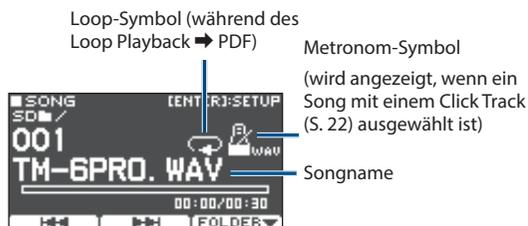
Sie können Audiodaten (WAV/MP3) direkt von einer SD-Karte abspielen.

Gehen Sie wie folgt vor.

### 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

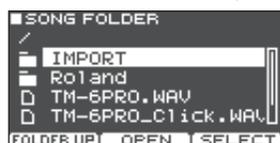
### 2. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.



### 3. Drücken Sie den [F3] (FOLDER) -Taster.

Das SONG FOLDER-Display erscheint.



### 4. Wählen Sie die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F3] (SELECT)-Taster oder den [ENTER]-Taster.

Taster	Funktion
[^] [V]-Taster	bewegen den Cursor.
[F1] (FOLDER UP)-Taster/[<]-Taster	schließt den Ordner
[F2] (OPEN)-Taster/[>]-Taster	öffnet den Ordner
[F3] (SELECT)-Taster/[ENTER]-Taster	bestimmt die Datei.

### 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

## Bedienvorgänge während des Playback

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[^]-Taster	Anwahl des Songanfangs
[V]-Taster	Anwahl des Songendes
[<]-Taster	Zurücksetzen der Position um 5 Sekunden
[>]-Taster	Vorsetzen der Position um 5 Sekunden
[F1] (◀◀)-Taster	wählt den vorherigen Song aus (wenn dieser Taster gedrückt halten wird, wird die Song-Position zurück gesetzt).
[F2] (▶▶)-Taster	wählt den nachfolgenden Song aus (wenn dieser Taster gedrückt halten wird, wird die Song-Position vor gesetzt).
[ ] [+]-Taster	wählt den vorherigen bzw. nachfolgenden Song aus.
[SONG]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Songs (Audiodatei)
[CLICK]-Regler (*1)	bestimmt die Lautstärke des Clicksignals (S. 22)
[ENTER]-Taster	ruft verschiedene Einstellungen für das Song-Playback auf, z.B Lautstärke des Songs und des Click Track und die Loop Playback-Einstellung (S. 22).

\*1: Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodatei als Click Track für das Song-Playback verwenden (S. 22).

## Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Sie können auch in einem auf der SD-Karte befindlichen Ordner enthaltene Audiodaten abspielen

- \* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- \* Die Länge eines Songs sollte eine Stunde Abspielzeit nicht überschreiten.

### Referenz

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Ordnerstruktur der SD-Karte“ (S. 36).

## Audiodaten, die vom TM-6 PRO abgespielt werden können

	WAV	MP3
Format	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps–320 kbps

- \* Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 15 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

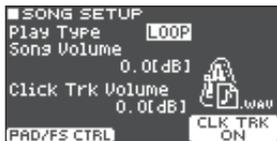
## Verändern der Einstellungen für einen Song

Sie können die Lautstärke eines Songs und des Click Track bestimmen und wie diese abgespielt werden.

### 1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 21).

### 2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SONG SETUP-Display erscheint.



### 3. Stellen Sie die Parameter mithilfe der Cursor-Taster, [-] [+]-Taster und Function-Taster ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type	ONE SHOT	Einmaliges Abspielen und dann stoppen.
	LOOP	Wiederholtes Abspielen.
Song Volume		Lautstärke des Songs
Click Trk Volume	-INF+6.0 dB	Lautstärke des Click Track nur, wenn für einen Song ein Click Track vorhanden ist

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD/FS CTRL)-Taster	Sie können hier einen Fußschalter oder Drum Trigger zuordnen, um Funktionen wie z.B. Song Play/Stop zu steuern (S. 43).
[F3] (CLK TRK ON)-Taster	schaltet den Click Track ein bzw. aus. * nur, wenn für einen Song ein Click Track vorhanden ist

### 4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das SONG-Display aufzurufen.

## Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)

Sie können unabhängig von den Songs Audiodaten (WAV) als Click-Signal (Click Track) abspielen.

Sie können einen Song und den Click Track gleichzeitig abspielen.

- \* Der Song und der Click Track müssen im Dateiformat „WAV“ vorliegen. MP3-Daten werden nicht unterstützt.

#### HINWEIS

Die internen Demo Songs enthalten einen Click Track.

## Erstellen eines Click Track

### 1. Bereiten Sie den Song und den dazu gehörenden Click Track als WAV-Dateien vor (z.B. mithilfe eines Rechners).

Der Song und der Click Track müssen das gleiche Tempo besitzen.

### 2. Editieren Sie den Dateinamen am Rechner wie folgt.

Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Songname+\_Click“.

#### Beispiel)

Wenn Sie den Click Track zusammen mit dem Song „TM-6PRO.wav“ abspielen möchten, geben Sie die folgende Bezeichnung ein: „TM-6PRO\_Click.wav“.

### 3. Sichern Sie die Audiodateien des Songs und des zugehörigen Click Track in der gleichen Ebene auf der SD-Karte.

Für dieses Beispiel müssen sich die Dateien „TM-6PRO.wav“ und „TM-6PRO\_Click.wav“ in der gleichen Ebene befinden.

## Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

- 1. Wählen Sie im SONG-Display (S. 21) den Song aus, der zusammen mit dem Click Track abgespielt werden soll.**

Für dieses Beispiel wählen Sie den Song „TM-6PRO.wav“.



- 2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der Click Track wird zusammen mit dem Song abgespielt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.

Für dieses Beispiel wird mit dem [SONG]-Regler die Lautstärke des Songs „M-6PRO.wav“ und mit dem [CLICK]-Regler die Lautstärke des Clicksignals „TM-6PRO\_Click.wav“ eingestellt.

### HINWEIS

Der Click Track wird in der Voreinstellung nur über den Kopfhörer ausgegeben, Sie können diese Einstellung aber auch ändern. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Audio Output-Zuordnungen“ (S. 38).

## Abspielen eines internen Demo Songs

Das TM-6 PRO besitzt interne Demo Songs.

Die internen Demo Songs enthalten einen Click Track.

- \* Die internen Demo Songs können nicht abgespielt werden, wenn im TM-6 PRO eine SD-Karte eingesteckt ist.

- 1. Nehmen Sie die SD-Karte aus dem Kartenschacht (S. 7).**
- 2. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**  
Das SONG -Display erscheint.
- 3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Demo Song aus.**
- 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**  
Der ausgewählte Song wird abgespielt.

# Editieren

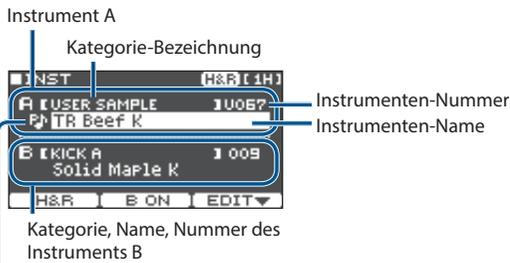
## Sichern der Einstellungen

Im TM-6 PRO werden die Änderungen automatisch gesichert, Sie müssen dafür keinen manuellen Speichervorgang ausführen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Instrument ordnungsgemäß ausschalten.

## Auswählen und Editieren eines Instruments

Gehen Sie wie folgt vor, um für einen Drum Trigger ein Instrument auszuwählen.

- 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.**  
Das MENU-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**  
Das INST-Display erscheint.
- 3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).**
- 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern, den [-] [-]-Tastern oder den Function-Tastern das gewünschte Instrument aus.**



Abspieltyp-Symbol (S. 31)

Taster	Beschreibung
[F1] (H&R)-Taster	„ON“: Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden gemeinsam als Set ausgewählt. Abhängig vom ausgewählten Haupt-Instrument werden empfohlene Sub-Instrumente ausgewählt. „OFF“: Sie können das Instrument für Head und Rim unabhängig voneinander bestimmen.
[F2] (B ON/OFF)-Taster	Bei „ON“ wird das Instrument B zusammen mit dem Instrument A abgespielt. Sie können dann bestimmen, ob die Sounds gleichzeitig gespielt oder über die Anschlagdynamik umgeschaltet werden.
[F3] (EDIT)-Taster	ruft Detail-Einstellungen für die Instrumente auf. Die Instrument-Parameter können für die Instrumente A und B unabhängig voneinander verändert werden.

### HINWEIS

- Alternative für die Auswahl des INST-Displays: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [MENU]-Taster.
- Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren und dann im TM-6 PRO als Instrument spielen (S. 29).

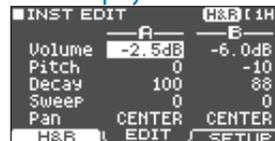
## 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Detaillierte Instrument-Einstellungen:

Wenn Sie im INST-Display den [F3] (EDIT)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für die Instrumente A und B vornehmen (die Lautstärke und die Abspiel-Methode).

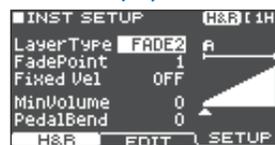
Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### INST EDIT-Display



- Mit den Sound Modify-Reglern können Sie die Parameter Volume, Pitch und Decay einstellen (S. 26). Über die Sound Modify-Regler werden die Parameter gleichzeitig für die Instrumente A und B verändert.
- Sie können im INST EDIT-Display die Instrumente A und B unabhängig voneinander verändern, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die Sound Modify-Regler bewegen. Die Änderungen gelten für das Instrument, das aktuell mit dem Cursor ausgewählt ist. In diesem Fall blinkt die Sound Modify-Anzeige.

### INST SETUP-Display



### HINWEIS

- Durch das Erzeugen unterschiedlich starker Anschläge können Sie die Sounds der Instrumente A und B übereinander legen oder umschalten (LayerType).
- Fixed Velocity  
Bei dieser Einstellung wird das Instrument mit einer festgelegten Lautstärke abgespielt, unabhängig von der Spieldynamik. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie als User-Sample eine Phrase abspielen, die mit einer festen Lautstärke abgespielt werden soll.
- Minimum Volume  
Bei dieser Einstellung wird die Lautstärke für schwache Schläge angehoben und gleichzeitig die Lautstärke starker Schläge beibehalten. Diese Einstellung ist sinnvoll bei Spielen von Ghost Notes für die Snare und Legato-Noten für das Ride Cymbal.

## Hinzufügen von Effekten für die Drum Trigger (Pad Effect)

Sie können den einzelnen Drum Triggern die folgenden Effekte zuordnen.

Effekt	Beschreibung
PAD EQ	separate 3-Band Equalizer für Head und Rim
PAD TRANSIENT	Lautstärke-Einstellung für Attack- und Release-Phasen
PAD COMP	1-Band Compressor
PAD MFX	Multi-Effekt

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.

### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PAD-FX“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD EFFECT-Display erscheint.



### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Pad-Effekt aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD EFFECT Edit-Display erscheint.

### 4. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

### 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Beispiel) PAD EQ-Einstellungen

### 1. Wählen Sie im PAD EFFECT-Display S. 25) „EQ“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD EQ-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).

### 3. Drücken Sie den [F3] (EQ ON/OFF)-Taster, um den Effekt ein- bzw. auszuschalten.

### 4. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] -Tastern.

Sie können die Einstellungen für LOW, MID und HIGH individuell verändern.

Parameter	Beschreibung
Q (nur MID)	Breite des Frequenzbandes. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
Freq	Mittel-Frequenz
Gain	bestimmt den Gain-Level.
[F1] (H&R)-Taster	bestimmt, ob Head und Rim gemeinsam als Set oder einzeln editiert werden (S. 24).

### 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Hinzufügen von Effekten für das gesamte Kit (Kit Effect)

Sie können die folgenden Effekte für das gesamte Kit anwenden.

Effekt	Beschreibung
REVERB	Reverb
MASTER COMP	Master Compressor
MASTER EQ-Einstellungen	Master Equalizer

\* Die Effekte „Master Compressor“ und „Master Equalizer“ wirken nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

\* Wenn bei den Output Assign-Einstellungen (S. 38) der Parameter „Master Out“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirken die Effekte „Master Compressor“ und „Master Equalizer“ nicht auf die Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Anwendung des Master Compressor

- Bei der Nutzung als Compressor werden Lautstärkespitzen komprimiert und es entsteht ein gleichmäßig lauter Gesamtsound.
- Bei der Nutzung als Compressor/Limiter kann der Aufnahmepegel erhöht werden, das an das Aufnahmegerät geleitete Signal wird aber nicht übersteuert.
- Wenn Sie einen kleinen Monitorverstärker verwenden, werden durch den Limiter-Effekt zu laute Signale in der Lautstärke reduziert und es entstehen keine Verzerrungen.

## Anwendung des Master Equalizer

- Mithilfe des Master EQ können Sie die Pegel der vier verschiedenen Frequenzbänder (LOW/MID1/MID2/HIGH) unabhängig voneinander absenken bzw. anheben.
- Sie können den Master EQ auch zum Ausgleich des Klangcharakters verwenden, wenn der Sound durch die Nutzung des Master Compressor verändert wird.

**1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

Das MENU-Display erscheint.

**2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT-FX“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das KIT EFFECT-Display erscheint.



**3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Kit-Effekt aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das Kit Effect Edit-Display erscheint.

**4. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.**

**5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.**

**MASTER EQ-Einstellungen**

**1. Wählen Sie im KIT EFFECT-Display (S. 26) „MASTER EQ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das MASTER EQ-Display erscheint.



**2. Schalten Sie mit dem [F3] (EQ ON/OFF)-Taster den Effekt ein bzw. aus.**

**3. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] -Tastern.**

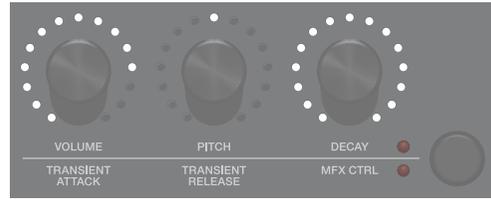
Sie können die Einstellungen für LOW (tiefe Frequenzen), MID1, MID2 (mittlere Frequenzen) und HIGH (hohe Frequenzen) individuell verändern.

Parameter	Beschreibung
TYPE (nur LOW und HIGH)	bestimmt, wie der Equalizer arbeitet
Q	Breite des Frequenzbandes Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
FREQ	Mittel-Frequenz
GAIN	bestimmt den Gain-Level.

**4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.**

**Verwenden der Sound Modify-Regler**

Sie können mithilfe der Sound Modify-Regler die Parameter der Instrumente und Pad-Effekte in Echtzeit verändern.



1. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).
2. Drücken Sie den Sound Modify-Taster, um die gewünschten Parameter auszuwählen.

Instrument-Parameter (die obere Anzeige leuchtet)

Parameter	Beschreibung
Volume	Lautstärke des Instruments
Pitch	Tonhöhe des Instruments
Decay	Länge der Auskling-Phase des Instruments

**HINWEIS**

- Über die Sound Modify-Regler werden die Parameter gleichzeitig für die Instrumente A und B verändert.
- Im INST EDIT-Display (S. 24) können Sie die Instrumente A und B individuell einstellen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und einen der Sound Modify-Regler betätigen.

Pad Effect-Parameter (die untere Anzeige leuchtet)

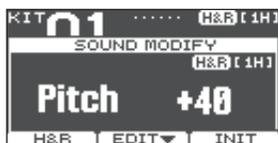
Parameter	Beschreibung
Transient Attack	Einstellen der Anfangs-Position Dieses ermöglicht, den Anteil am Beginn des Sounds hervorzuheben oder zu reduzieren.
Transient Release	Einstellen der End-Position Dieses ermöglicht, den Anteil am Ende des Sounds hervorzuheben oder zu reduzieren.
MFX Control	Multi-Effect Control Die Parameter, die gesteuert werden können, sind abhängig vom ausgewählten Multi-Effekt. Im PAD MFX-Display sind die Parameter sichtbar, die gesteuert werden können.



Parameter, die mit dem „(#)“-Symbol markiert sind

### 3. Drehen Sie einen der Sound Modify-Regler, um den entsprechenden Parameter zu verändern.

Der aktuell eingestellte Wert erscheint in einem weiteren Fenster im Display.



Während der Wert im Display angezeigt wird, können Sie einen der Function-Taster drücken, um die Einstellungen des Instruments zu verändern.

**Beispiel** Pitch

Taster	Beschreibung
[F1] (H&R)-Taster	bestimmt, ob Head und Rim gemeinsam als Set oder einzeln editiert werden (S. 24).
[F2] (EDIT)-Taster	ruft ein Display mit den zu editierenden Instrument-Parametern auf.
[F3] (INIT)-Taster	stellt die Tonhöhe auf „0“ zurück.

#### HINWEIS

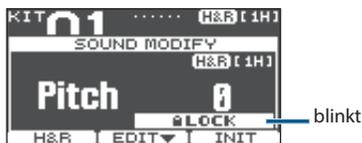
- Die hier gelisteten Parameter können auch im Instrument-Display oder Pad Effect Edit-Display verändert werden.
- Während der Wert im Display angezeigt wird, können Sie den [EXIT]-Taster drücken, um das Fenster wieder zu schließen.

## De-aktivieren der Sound Modify-Regler (Sound Modify Lock)

Um zu verhindern, dass Einstellungen durch versehentliches Berühren der Sound Modify-Regler verändert werden (z.B. bei einer Live Performance), können Sie die Funktionen der Regler de-aktivieren.

Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den Sound Modify-Taster, um die Sperre ein- bzw. wieder auszuschalten.

Wenn Sie im Sperrzustand einen der Sound Modify-Regler bewegen, wird der jeweils aktuelle Parameterwert angezeigt.



#### Referenz

Sie können die Sound Modify Lock-Funktion im MENU einstellen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Andere Einstellungen“ (S. 44).

## Editieren eines Kit

Sie können Einstellungen wie Lautstärke des Kit bzw. Name des Kit verändern.

#### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Editieren der Lautstärke eines Kit

Gehen Sie wie folgt vor.

#### HINWEIS

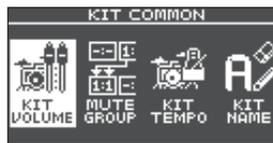
Alternative: Drücken Sie im KIT-Display den [F3] (KIT VOL)-Taster.

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.

### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT COMMON“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

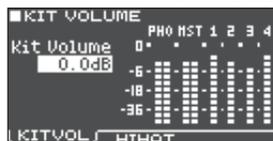
Das KIT COMMON-Display erscheint.



### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT VOLUME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.

### 4. Betätigen Sie im KIT VOLUME-Display (KITVOL-Reiter) die [-] [+] -Taster.



Wählen Sie einen Wert, bei dem das Ausgangssignal den Wert „0 dB“ nicht überschreitet, wenn Sie den Drum Trigger anschlagen.

Wert	-INF--+6.0 dB
------	---------------

### 5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

Alternative: Drücken Sie im KIT-Display den [F3] (KIT VOL)-Taster.

## Editieren der Lautstärke des Hi-hat-Sounds

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie im KIT COMMON-Display (S. 27) „KIT VOLUME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Verändern Sie im HI-HAT VOLUME-Display (HIHAT-Reiter) den Wert mit den Cursor-Tastern und [-] [+] -Tastern.



Schlagen Sie die Hi-hat an und stellen Sie die Lautstärke-Balance im Vergleich zu den anderen Ausgangssignalen ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
PedalHH Vol	-INF+6.0dB	Pedal Hi-hat-Lautstärke
HH Open/Close Balance	-5+5	Open/Close-Lautstärkebalance

3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

### HINWEIS

Alternative: Drücken Sie im KIT-Display den [F3] (KIT VOL)-Taster.

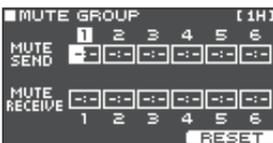
## Stummschalten des Sounds bei Anschlagen eines anderen Drum Trigger (Mute Group)

Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Drum Trigger der Sound anderer Drum Trigger der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen mehreren Drum Triggern unterschiedliche User-Samples zu, ordnen alle diese Drum Trigger der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann zwischen den User-Samples umschalten.

1. Wählen Sie im KIT COMMON-Display (S. 27) „MUTE GROUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das MUTE GROUP-Display erscheint.



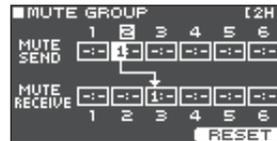
2. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

3. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
MUTE SEND		bestimmt die Mute Group-Nummer. Wenn Sie einen Drum Trigger mit der MUTE SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Drum Trigger, der bei MUTE RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet.
MUTE RECEIVE	– (OFF), 1–8	* Wenn Sie für eine Spielposition (Spielfläche oder Rand) die gleiche Nummer für MUTE SEND und MUTE RECEIVE einstellen, wird die Stummschaltung nicht ausgeführt.

Wenn Sie eine Mute-Gruppe festlegen, sind die Drum Trigger, deren Sounds stummgeschaltet werden, wenn Sie den aktuell gewählte Drum Trigger anschlagen, sowie die Drum Trigger, mit denen der Sound des aktuell gewählten Drum Trigger stummgeschaltet werden kann, mit einem Pfeil-Symbol markiert.



### HINWEIS

Um alle Mute Group-Einstellungen zu löschen, drücken Sie den [F3] (RESET)-Taster.

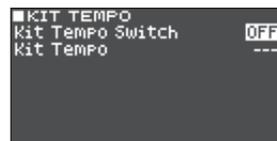
4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit

Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, wird das hier eingestellte Tempo automatisch ausgewählt.

1. Wählen Sie im KIT COMMON-Display (S. 27) „KIT TEMPO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT TEMPO-Display erscheint.



## 2. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Tempo Switch	OFF	Das allgemeine Tempo, das im TM-6 PRO eingestellt ist, wird verwendet (S. 20). Der Tempowert wird bei Wechseln der Kits nicht geändert.
	ON	Das im jeweils ausgewählten Kit gespeicherte Tempo wird verwendet. Damit können Sie pro Kit ein individuelles Click-Tempo verwenden und die Tempo-relevanten Effekte pro Kit synchronisieren.
Kit Tempo	20-260	Kit Tempo

## 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

### HINWEIS

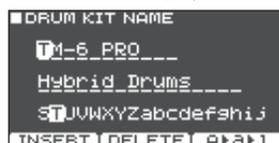
Wenn das Kit Tempo auf „ON“ gestellt ist und das im CLICK-Display eingestellte Tempo sich vom Kit Tempo unterscheidet, wird das Tempo im KIT-Display mit dem [\*]-Symbol angezeigt (  ).

## Umbenennen des Kit

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie das KIT COMMON-Display aus (S. 27).
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT NAME-Display erscheint.



## 3. Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 11 Zeichen (obere Zeile) bzw. 16 Zeichen (untere Zeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	bewegen den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
[-] [+] Taster	verändern das Zeichen.
[F1] (INSERT)-Taster	fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F2] (DELETE)-Taster	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
[F3] (A ▶ a ▶ 1)-Taster	wählt den ersten Großbuchstaben bzw. Kleinbuchstaben oder die erste Ziffer aus.

## 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TM-6 PRO importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

### Audiodaten, die in das TM-6 PRO geladen werden können

	WAV
Format	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Zeit (für jede Datei)	maximal 180 Sekunden
Anzahl der Dateien	maximal 1.000 Dateien
Gesamtlänge (max.)	Mono: 48 min, Stereo: 24 min.

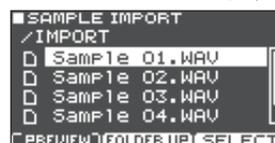
\* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 15 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

## Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User Sample in das TM-6 PRO importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).
2. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „IMPORT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



## 4. Wählen Sie die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F3] (SELECT)-Taster oder den [ENTER]-Taster.

Taster	Funktion
[^] [v]-Taster	bewegen den Cursor,
[<] [>]-Taster	öffnen/schließen einen Ordner.
[F1] (PREVIEW)-Taster	spielt die ausgewählte Audiodatei ab.
[F2] (FOLDER UP)-Taster	schließt den Ordner.
[F3] (SELECT)-Taster/ [ENTER]-Taster	öffnet einen Ordner bzw. bestimmt eine Datei

**5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F3] (IMPORT)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- \* Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

**6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Die Audiodatei wird importiert.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.

**Importieren aller Audiodaten eines Ordners**

Sie können alle Audiodaten innerhalb eines Ordners als User-Samples mit einem Bedienvorgang importieren.

- 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).**
- 2. Wählen Sie das SAMPLE IMPORT-Display aus (S. 29).**
- 3. Wählen Sie eine Audiodatei im gewünschten Ordner aus und drücken Sie den [F3] (SELECT)- oder [ENTER]-Taster.**
- 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer für das erste Sample und drücken Sie den [F2] (IMPORT ALL)-Taster.**

Im Display wird der Name des Ordners, dessen Daten importiert werden sowie die Ziel-Startnummer für die zu importierenden Samples angezeigt.

- \* Wenn sich im Zielbereich bereits mindestens ein User-Sample befindet, wird die Meldung „User Sample Exists! Not Enough Space to Import All.“ angezeigt. Wählen Sie eine Nummer aus, unter der noch kein User-Sample gesichert ist.

**5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Die Audiodateien werden importiert.

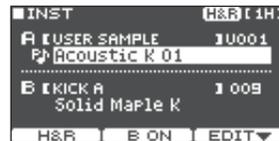
- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ erscheint.

**Zuweisen eines User-Sample als Instrument**

- 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.**
- 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 3. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).**
- 4. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Instrumenten-Kategorie und wählen Sie mit den [-][+]-Tastern „USER SAMPLE“ aus.**



- 5. Bewegen Sie den Cursor auf den Instrumenten-Namen und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern das gewünschte User Sample aus.**



- 6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

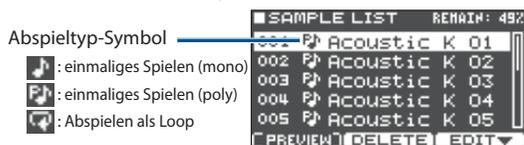
Schlagen Sie den Drum Trigger an, dem das User Sample zugeordnet ist.

## Aufrufen einer User Sample-Liste

Sie können eine Liste aller aktuell geladenen User Samples aufrufen.

1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „LIST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SAMPLE LIST-Display erscheint.



Abspieltyp-Symbol

- ↓ : einmaliges Spielen (mono)
- ↻ : einmaliges Spielen (poly)
- ↺ : Abspielen als Loop

Taster	Beschreibung
[F1] (PREVIEW)-Taster	spielt das ausgewählte User-Sample ab. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie während des laufenden Playback erneut den [F1] (PREVIEW)-Taster.
[F2] (DELETE)-Taster	löscht das ausgewählte User-Sample.
[F3] (EDIT)-Taster	ruft die Parameter für User-Samples auf (Play/Stop-Positionen, Abspiel-Methode usw.).

### HINWEIS

Mit den Cursor [<] [>]-Tastern können Sie den Cursor in größeren Schritten bewegen.

## Editieren eines User-Samples

Sie können Einstellungen vornehmen wie die Start/Stop-Positionen eines User-Samples und wie das User-Sample abgespielt wird.

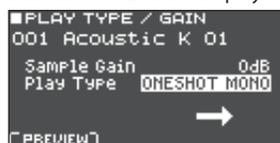
### Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt

Sie können bestimmen, wie ein User-Sample erklingen soll (z.B. nur einmal oder wiederholt), wenn Sie einen Drum Trigger anschlagen.

Sie können die Lautstärke eines User-Samples anpassen.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das eingestellt werden soll (S. 31).
2. Drücken Sie den [F3] (EDIT)-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Adjust Start/End“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PLAY TYPE/GAIN-Display erscheint.



Parameter	Wert	Beschreibung
Sample Gain	-12→+12 [dB]	bestimmt die Lautstärke des User-Samples.
Play Type	ONESHOT MONO	Wenn der Drum Trigger angeschlagen wird, wird der aktuell spielende Sound zunächst stummgeschaltet, bevor der neue Sound hörbar ist. Die gespielten Noten überlappen nicht (Mono-Modus).
	ONESHOT POLY	Wenn Sie den Drum Trigger wiederholt anschlagen, wird der Sound mehrfach getriggert (die gespielten Noten überlappen (Poly-Modus)).
	LOOP ALT	Das User-Sample wird wiederholt abgespielt. Jedesmal, wenn Sie den Drum Trigger anschlagen, wird der Sound abwechselnd abgespielt bzw. gestoppt.
[F1] (PREVIEW)-Taster		spielt das User-Sample mit den aktuellen Einstellungen ab. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie während des laufenden Playback erneut den [F1] (PREVIEW)-Taster.

4. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+]-Tastern.

### HINWEIS

Sie können das Playback eines User-Samples auch mit der Funktion „All Sound Off“ (S. 10) stoppen.

### Bestimmen des Abspielbereichs für ein User-Sample

Sie können bestimmen, welcher Bereich des User-Samples abgespielt werden soll.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das eingestellt werden soll (S. 31).
2. Drücken Sie den [F3] (EDIT)-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Adjust Start/End“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das START/END-Display erscheint.



#### 4. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Beschreibung
ZOOM	vergrößert bzw. verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display. Um in der Horizontalen die Anzeige zu vergrößern bzw. zu verkleinern, halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [<] [>]-Taster. Um in der Vertikalen die Anzeige zu vergrößern bzw. zu verkleinern, verwenden Sie die [^] [v] -Taster.
START	bestimmt den Startpunkt des Abspielbereichs. Der Wert der Positionsänderung ist abhängig von der ZOOM-Einstellung der Horizontalen.
END	bestimmt den Endpunkt des Abspielbereichs. Der Wert der Positionsänderung ist abhängig von der ZOOM-Einstellung der Horizontalen.
[F1] (PREVIEW)-Taster	spielt das User-Sample mit den aktuellen Einstellungen ab. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie während des laufenden Playback erneut den [F1] (PREVIEW)-Taster.

Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [-] [+] -Taster betätigen, werden die Start- und End-Positionen in größeren Schritten verändert.

### Umbenennen eines User-Samples

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das umbenannt werden soll (S. 31).
2. Drücken Sie den [F3] (EDIT)-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Rename“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Verändern Sie den Namen (S. 29).
5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SAMPLE NAME-Display zu verlassen.

### Verwalten von User-Samples

Sie können User-Samples neu nummerieren und den User Sample-Speicher optimieren.

1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „UTIL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USER SAMPLE UTILITY-Display erscheint.



#### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Funktion und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

##### Umnummerieren der User-Samples (RENUMBER)

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend.

Mit dieser Funktion werden die User-Samples auf aufeinander folgende Nummern umsortiert. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit die Sound korrekt erklingen.

Wenn Sie die Renumber-Funktion ausführen und danach Backup-Daten in das Instrument laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der neu geladenen Drum-Kits und der im internen Speicher befindlichen User-Samples nicht mehr.

\* Wenn Sie die Renumber-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Instrument laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der neu geladenen Drum-Kits und der im internen Speicher befindlichen User-Samples nicht mehr.

##### Optimieren des User Sample-Bereichs (Optimize)

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert, und es können eventuell weniger User-Samples geladen werden als erwartet.

Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können wieder mehr User-Samples geladen werden.

- Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (S. 39).
- Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User-Samples eventuell mehr als eine Stunde.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist. Ansonsten können User-Samples gelöscht werden.
- In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.

##### Löschen aller User-Samples (Delete All)

Alle User-Samples im User-Speicher werden gelöscht.

Alle in Drum-Kits verwendeten User-Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlägen der Drum Trigger, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.

4. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Der Vorgang wird ausgeführt.
5. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

# Zusätzliche Funktionen

## Vergleichen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kits (Undo)

Sie können die aktuellen mit den originalen Einstellungen vergleichen bzw. wieder die originalen Einstellungen abrufen (Undo).



### 1. Wählen Sie das Kit aus, das Sie editieren möchten.

Die Daten des ausgewählten Kits werden im „UNDO“-Bereich gesichert.

### 2. Verändern Sie die Kit-Einstellungen.

### 3. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F2] (TOOLS)-Taster.

### 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Undo“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das UNDO-Display erscheint.



#### Vergleichen der Sounds

Schalten Sie die Kits mit den Cursor-Tastern um und achten Sie auf den Unterschied im Sound.

Parameter	Beschreibung
CURRENT	Die Einstellungen des aktuell gewählten Kits
UNDO	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Kits gültig waren

Die Einstellungen des aktuell gewählten Kit bleiben unverändert.

Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

#### Auswahl der originalen Kit-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor.

### 5. Wählen Sie „UNDO“ und drücken Sie den [F3] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die originalen Kit-Einstellungen werden wieder ausgewählt.

### 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Kopieren von Einstellungen (Copy)

Sie können verschiedene Einstellungen im TM-6 PRO entweder aus dem internen Speicher oder von einer SD-Karte kopieren.

Sie können auch Einstellungen zwischen einer Kopierquelle und einem Kopierziel vertauschen.

### WICHTIG

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben. Stellen Sie sicher, dass Sie die im internen Speicher befindlichen Daten (sofern Sie diese erhalten möchten) vorher als Backup-Datei gesichert haben (S. 39).

### 1. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F2] (TOOLS)-Taster.

### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Copy“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY-Display erscheint.



### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Copy-Menü	Beschreibung
KIT	kopieren ein komplettes Kit
PAD	kopiert Einstellungen eines Pad, wie z.B. die Zuordnung der Instrumente und die Pad Effekt-Einstellungen.
TRIGGER	kopiert eine Trigger-Bank.

### 4. Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

## Beispiel) Kopieren eines Kit (KIT)

### 1. Wählen Sie im COPY-Display „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.



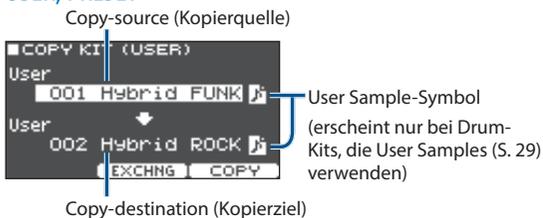
### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Speicherbereich und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Parameter	Beschreibung
USER	Kopieren aus dem User-Speicher. Nur wenn Sie als Kopierquelle (copy-source) ausgewählt haben, können Sie Daten zwischen Kopierquelle und Kopierziel (copy-destination) austauschen.

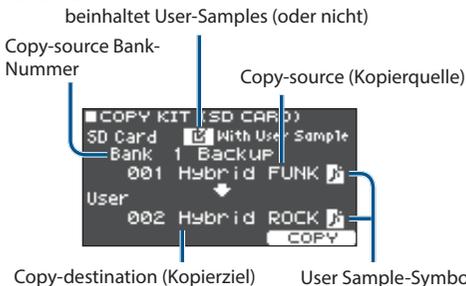
Parameter	Beschreibung
PRESET	ermöglicht das Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten.  * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
SD CARD	ermöglicht das Kopieren von einzelnen Drum-Kits, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

**3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.**

**USER, PRESET**



**SD CARD**



\* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

**4. Drücken Sie den [F3] (COPY)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**HINWEIS**

Nach Drücken des [F2] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

**5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

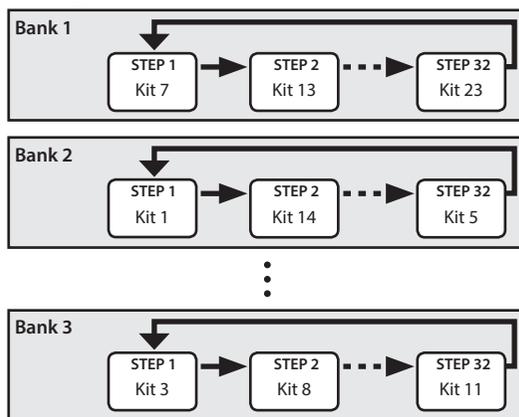
Das Kit wird kopiert.

**6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.**

**Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Kits (SET LIST)**

Sie können innerhalb einer Set-Liste eine Reihenfolge von 32 Kits festlegen, die aufeinander folgend angewählt werden. Sie können bis zu 32 dieser Set-Listen erstellen.

Set-Listen sind besonders nützlich im Live-Betrieb, da diese die Auswahl der gewünschten Kits erheblich vereinfachen und beschleunigen.



**Erstellen einer Set-Liste**

1. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F2] (TOOLS)-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SET LIST Edit“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint.



**Vertauschen von Set-Listen**

Taster	Beschreibung
[F1] (MOVE UP)-Taster	Verschiebt die Position der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.
[F2] (MOVE DOWN)-Taster	Verschiebt die Position der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.
[F3] (EDIT)-Taster	Ermöglicht das Editieren der Steps der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.

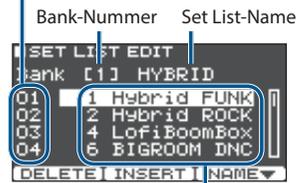
**Editieren der Steps einer Set-Liste**

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die Set-Liste aus, die editiert werden soll.

#### 4. Drücken Sie den [F3] (EDIT)-Taster.

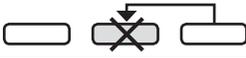
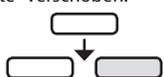
Das SET LIST EDIT-Display erscheint.

Step-Nummer



Kit des aktuell gewählten Schritts

#### 5. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und den [-] [+] -Tastern.

Taster	Beschreibung
[F1] (DELETE)-Taster	Der Step an der aktuellen Cursor-Position wird gelöscht und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Anfang der Liste“ verschoben. 
[F2] (INSERT)-Taster	Das aktuell gewählte Drum-Kit wird an der Cursor-Position eingefügt und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Ende der Liste“ verschoben.  <b>HINWEIS</b> Wenn die Set-Liste leer ist, drücken Sie den [F2] (INSERT)-Taster, um ein Kit einzufügen.
[F3] (NAME)-Taster	ermöglicht das Umbenennen einer Set-Liste.

#### 6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

### Anwendung der Set-Listen

#### Auswahl einer Bank

##### 1. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F1] (SET LIST)-Taster.

Damit ist die Set List-Funktion eingeschaltet.

das aktuell gewählten Kit



##### 2. Drücken Sie den [F2] (◀BANK#)-Taster oder [F3] (BANK#▶)-Taster, um die gewünschte Bank auszuwählen.

### Umschalten der Kits

##### 1. Wählen Sie die Drum-Kits der einzelnen Steps mit den [-] [+] -Tastern aus.

##### 2. Drücken Sie den [F1] (SET LIST)-Taster, wenn Sie diese Funktion beenden möchten.

Damit ist die Set List-Funktion ausgeschaltet.

#### HINWEIS

- Sie können die Auswahlfunktion für Set-Listen oder Kits einem Fußtaster oder Drum Trigger zuordnen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Drum Trigger (CONTROL)“ (S. 43).
- Wenn die Lautstärke-Balance der Kits untereinander nicht optimal ist, passen Sie diese mit dem Parameter Kit Volume an (S. 27).

### Sichern eines einzelnen Kit auf der SD-Karte (1 Kit Save)

Sie können ein einzelnes im TM-6 PRO gesichertes Kit als Backup-Datei auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 999 Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

##### 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

##### 2. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F2] (TOOLS)-Taster.

##### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „1 KIT Save“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das 1KIT SAVE-Display erscheint.



User Sample-Symbol

(erscheint nur bei Drum-Kits, die User Samples (S. 29) verwenden)

##### 4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die im Kit enthaltenen User-Samples mit gesichert werden.
User	bestimmt das Kit, das gesichert wird.
SD Card	bestimmt die Backup-Nummer.

\* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples.

\* Wenn Sie in der Backup-Datei keine User-Samples mit sichern, wird nach Laden der Backup-Datei das Kit nicht korrekt abgespielt, wenn Sie im TM-6 PRO User-Samples gelöscht haben, nachdem Sie das Backup erstellt oder die Dateien neu nummeriert haben.

### 5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

### 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

### 6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

### 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 Kit Load)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das TM-6 PRO übertragen.

### 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

### 2. Drücken Sie im KIT-Display (S. 20) den [F2] (TOOLS)-Taster.

### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „1 KIT Load“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das 1KIT LOAD-Display erscheint.



User Sample-Symbol

(erscheint nur bei Kits, die User Samples (S. 29) verwenden)

### 4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die im Kit enthaltenen User-Samples mit geladen werden.
SD Card	bestimmt die Backup-Nummer.
User	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das Kit.

\* Wenn Sie User-Samples laden, werden neue User-Samples erstellt, wenn bereits ein identisches User-Sample existiert. Die neu erstellen User-Samples werden dem geladenen Drum-Kit automatisch zugeordnet.

\* Um User-Samples laden zu können, muss genügend freier Speicher zur Verfügung stehen.

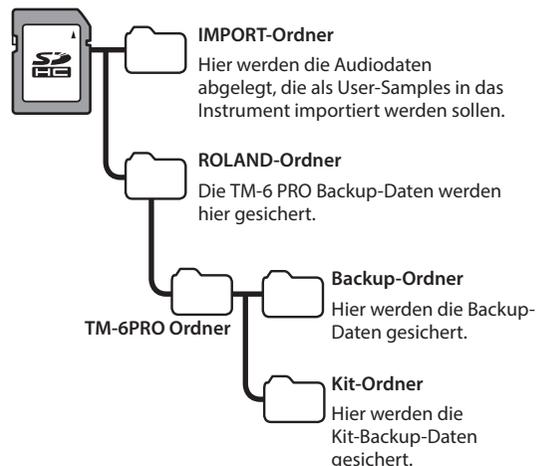
\* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

### 5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## Die Ordnerstruktur der SD-Karte



# Die System-Einstellungen (MENU)

## Der Editiervorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um allgemeine Einstellungen des TM-6 PRO und Detail-Einstellungen für einzelne Instrumente und Effekte zu verändern.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
INST	Instrument-Einstellungen (S. 24)
PAD-FX	Pad Effekt-Einstellungen (S. 25)
KIT-FX	Kit Effekt-Einstellungen
KIT COMMON	Kit-Einstellungen (S. 27)
MIDI	MIDI-Einstellungen für das Kit bzw. den gesamten TM-6 PRO.
SYS	Einstellungen, die den gesamten TM-6 PRO betreffen.

### 3. Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## MIDI-Einstellungen

### Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Kit

Sie können bestimmen, wie MIDI-Meldungen bei Anschlagen von Drum Triggern übertragen bzw. empfangen werden.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Wählen Sie im MENU-Display S. 37) „MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das MIDI-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3. Wählen Sie mit den [F1] (NOTE)–[F3] (CH)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (NOTE)-Taster	MIDI-Notennummer, die von einem Drum Trigger gesendet bzw. empfangen wird.
[F2] (GATE)-Taster	Dauer der Note, die von einem Drum Trigger gesendet wird.
[F3] (CH)-Taster	MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen für einen Drum Trigger

### 4. Wählen Sie den gewünschte Drum Trigger aus (S. 15).

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

### 5. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

\* Um den Sound eines Drum Trigger über ein externes MIDI-Instrument spielen zu können, müssen der MIDI-Kanal und die MIDI-Notennummer der Sende- und Empfangsgeräte übereinstimmen.

## MIDI-Einstellungen des TM-6 PRO

Hier können Sie verschiedene MIDI-Einstellungen für das TM-6 PRO vornehmen.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Wählen Sie im MENU-Display S. 37) „MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „GLOBAL SETUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3. Wählen Sie mit den [F1] (BASIC)–[F3] (PRGCHG)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)-Taster	ruft die MIDI-Einstellungen auf, wie z.B. den MIDI-Kanal, über das das TM-6 PRO MIDI-Daten sendet und empfängt.
[F2] (CTRL)-Taster	Hier können Sie die MIDI-Einstellungen definieren, die bei Drücken des Hi-hat-Pedals mit unterschiedlicher Stärke gesendet bzw. empfangen werden sowie Einstellungen für die MIDI-Synchronisation vornehmen.
[F3] (PRGCHG)-Taster	ermöglicht das Bestimmen einer Program Change-Nummer, über welche das Kit über MIDI ausgewählt werden kann.

- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.
- Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Einstellungen für die System-Parameter des TM-6 PRO

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die das gesamte System des TM-6 PRO betreffen, z.B. die Ausgangszuordnung oder die Zuweisung der Fußschalter.

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.

### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYS“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.



### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
Output Assign	bestimmt die Ausgangszuordnung der Sounds.
SD Card	ermöglicht das Sichern der Einstellungen des TM-6 PRO auf einer SD-Karte bzw. Laden von Backup-Daten von der SD-Karte in das TM-6 PRO.
USB Setup	ermöglicht Einstellungen für den USB-Treiber und USB Audio (S. 41).
Control Setup	ermöglicht das Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Drum Trigger S. 43).
Options	Hier können Sie Einstellungen für das Display und die Sound Modify Lock-Funktion vornehmen (S. 44).
Auto Off	Einstellungen für die AUTO OFF-Parameter (S. 44).
System Info	zeigt verschiedene Informationen über das TM-6 PRO an, wie z.B. die Programmversion (S. 45).
Factory Reset	Abrufen der Werksvoreinstellungen des TM-6 PRO (S. 45).

- Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.
- Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Audio Output-Zuordnungen

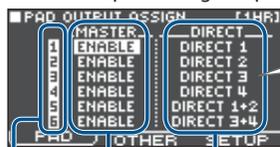
Hier können Sie die Ausgangszuordnung (MASTER OUT, DIRECT OUT, PHONES) für den Sound vornehmen.

### HINWEIS

- Die Output Destination-Einstellung für das USB Audio-Signal (S. 42) wird geteilt mit den Output Destination-Einstellungen der MASTER OUT- und DIRECT OUT-Buchsen.
- Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display „Output Assign“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

ruft das Output Settings-Display auf.



Einstellungen für die MASTER OUT-Buchse

Einstellungen für die DIRECT OUT-Buchse

Triggereingangs-Nummer

Bei Auswahl von DIRECT1 wird der Sound in mono über DIRECT1 ausgegeben.

Bei Auswahl von DIRECT 1+2 wird der linke Kanal (L) über DIRECT1 und der rechte Kanal (R) über DIRECT 2 ausgegeben.

### 2. Stellen Sie die Parameter mithilfe der Cursor-Taster, [-] [+] -Taster und Function-Taster ein.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD)-Taster	bestimmt die Ausgangszuordnung des Drum Trigger-Sounds.
[F2] (OTHER)-Taster	bestimmt die Ausgangszuordnung des Reverb-Signals (Kit Effect), Songs und Click-Signals (inkl. Click Track).
[F3] (SETUP)-Taster	bestimmt den Ausgangspiegel usw. für jede der Output-Buchsen.

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Verwendung der MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen

1. Setzen Sie im OUTPUT SETUP-Display (SETUP-Reiter) den Parameter „Master Direct Sw“ auf „DIRECT“.
2. Wählen Sie unter PAD OUTPUT ASSIGN (PAD-Reiter) den gewünschten Ausgang aus.

Beispiel) Ausgabe des Sounds des Triggereingangs 5 (TRIG 5) über die MASTER OUT L-Buchse und Ausgabe des Sounds des Triggereingangs 6 (TRIG 6) über die MASTER OUT R-Buchse



### HINWEIS

- Die Effekte „Master Compressor“ und „Master Equalizer“ wirken in diesem Fall nicht auf das Signal, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird (die Einstellung des [MASTER]-Reglers ist weiterhin gültig). Diese Einstellung wirkt auch auf das Signal, das über USB Audio an den Rechner geleitet wird.
- Über die PHONES-Buchsen wird der Sound mit Master Compressor und Master Equalizer ausgegeben.

## Erstellen von Sicherheitskopien Ihrer Daten

Alle im TM-6 PRO gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das TM-6 PRO zurück übertragen werden.

### HINWEIS

Sie können auch einzelne Kits als Backup-Datei sichern und in das Instrument zurück übertragen. Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Sichern eines einzelnen Kit auf der SD-Karte (1 Kit Save)“ (S. 35), „Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 Kit Load)“ (S. 36).

## Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte

Sie können alle Einstellungen des TM-6 PRO in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

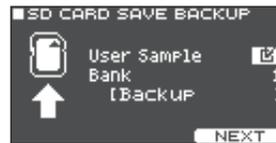
1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).
2. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Save Backup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE BACKUP-Display erscheint.



4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
User Sample	bestimmt, dass auch importierte User Samples mit gesichert werden.
Bank	bestimmt die Backup-Nummer.

- \* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples. Wenn die User Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Instrument User Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Gerät zurück übertragen.

5. Drücken Sie den [F3] (NEXT)-Taster.

### HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F1] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 29).

6. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE) -Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen werden auf der SD-Karte gesichert.

8. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Laden von Backup-Daten von der SD-Karte

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das TM-6 PRO übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).
2. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SD CARD-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Load Backup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das SD CARD LOAD BACKUP-Display erscheint.



### 4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
User Sample	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
Bank	bestimmt die Backup-Nummer.

\* Wenn User-Samples geladen werden, werden die bisher im internen Speicher des TM-6 PRO befindlichen User-Samples überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User Samples kann es mehrere Minuten dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

### 5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

### 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Löschen von Backup-Daten von der SD-Karte

Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User-Samples) von einer SD-Karte löschen.

### 1. Stecken Sie die SD -Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

### 2. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD-Display erscheint.

### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Delete“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD DELETE-Display erscheint.



### 4. Wählen Sie mit den Function- und [-] [+] -Tastern die gewünschte Datei aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BACKUP)-Taster	Löschen einer Backup-Datei.
[F2] (1 KIT)-Taster	Löschen einer Kit Backup-Datei.

Parameter	Beschreibung
Bank-Nummer (bei Verwendung von BACKUP)	Wählen Sie die Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.
SD Card (bei Verwendung von 1 KIT)	Wählen Sie die Kit Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.

### 5. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte gelöscht.

### 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Überprüfen des Status der SD-Karte

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

### 1. Stecken Sie die SD -Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

### 2. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD-Display erscheint.

### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD Card Info“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD INFO-Display erscheint.

	Used / Total
Backup All	1 / 99
Backup 1 Kit	1 / 999

Parameter	Beschreibung
Backup All	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
Backup 1 Kit	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Formatieren der SD-Karte

Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TM-6 PRO formatiert werden, damit sie für das Gerät genutzt werden kann.

### WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

### 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TM-6 PRO (S. 7).

### 2. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „SD Card“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD-Display erscheint.

### 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD Card Format“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



### 4. Drücken Sie den [F3] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

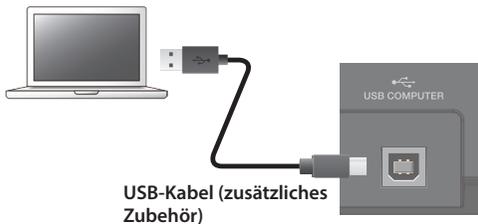
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die SD-Karte wird formatiert.

## Die USB-Verbindung zu einem Rechner

Sie können das TM-6 PRO mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audio- und MIDI-Aufnahmen durchführen.



### WICHTIG

- Auch wenn der verwendete Rechner die notwendigen Systemvoraussetzungen erfüllt, ist es in einigen Fällen möglich, dass dieser nicht korrekt mit dem Instrument funktioniert. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der Roland-Internetseite.
- Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Dieses erhalten Sie passend zu Ihrer TM-6 PRO über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im Fachhandel.
- Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel.
- Der verwendete Rechner muss einen USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss besitzen.

## Installieren und Einstellen des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TM-6 PRO und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.

## Installieren des USB-Treibers

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

### HINWEIS

Bevor Sie den USB-Treiber installieren, stellen Sie im TM-6 PRO die USB-Treibereinstellung auf „VENDOR“.

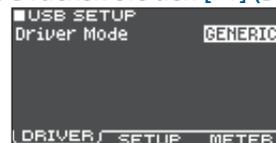
## Verändern der USB-Treiber-Einstellung

Sie können auswählen, welchen USB-Treiber Sie für das TM-6 PRO verwenden möchten.

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „USB Setup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB SETUP-Display erscheint.

### 2. Drücken Sie den [F1] (DRIVER)-Taster.



### 3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	Der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Mit diesem Treiber kann nur die USB MIDI-Funktionalität genutzt werden.
	VENDOR	Der spezielle Roland-Treiber für das TM-6 PRO. Mit diesem Treiber können sowohl die USB MIDI- als auch USB Audio-Funktionalität genutzt werden.

### HINWEIS

Wenn Sie die USB-Treibereinstellung verändert haben, erscheint die folgende Meldung im Display.



Die geänderte USB-Treibereinstellung ist erst dann gültig, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

### 4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

## Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird. Sie können das USB Audio-Signal mit bis zu 8 Kanälen im Mehrspurverfahren mithilfe einer DAW-Software im Rechner aufzeichnen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

## Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Der Sound, der über die einzelnen USB Audio-Kanäle ausgegeben wird, entspricht den Ausgangsbuchsen des TM-6 PRO-Moduls. Der Sound wird demnach über die USB-Audiokanäle ausgegeben, die im PAD OUTPUT ASSIGN-Display (S. 38) eingestellt sind.

USB-Kanal	zugehörige Output-Buchse
Ch1	PHONES OUT (L)
Ch2	PHONES OUT (R)
Ch3	MASTER OUT L
Ch4	MASTER OUT R
Ch5	DIRECT OUT 1
Ch6	DIRECT OUT 2
Ch7	DIRECT OUT 3
Ch8	DIRECT OUT 4

## Einstellen des USB Audio-Ausgangspegels

1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „USB Setup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das USB SETUP-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F2] (SETUP)-Taster.

```

USB SETUP
Input Gain      -18dB
Volume Select  PHONES OFF
                MASTER OFF
                DIRECT1-2 OFF
                DIRECT3-4 OFF
Output Gain     0dB
DRIVER SETUP METER
    
```

3. Bewegen Sie den Cursor auf „Output Gain“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output Gain	-24--+24dB	bestimmt den Ausgangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.

4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, welches USB-Audiosignal an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird.

Mit dieser Funktion können Sie eine im Rechner abgespielte Audiodatei mit dem TM-6 PRO wiedergeben.

Der Sound der USB-Audiokanäle werden auch über die Output-Buchsen des TM-6 PRO-Moduls ausgegeben.

USB-Kanal	zugehörige Output-Buchse
Ch1	PHONES OUT (L)
Ch2	PHONES OUT (R)
Ch3	MASTER OUT L
Ch4	MASTER OUT R
Ch5	DIRECT OUT 1
Ch6	DIRECT OUT 2
Ch7	DIRECT OUT 3
Ch8	DIRECT OUT 4

1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „USB Setup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das USB SETUP-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F2] (SETUP)-Taster.

```

USB SETUP
Input Gain      -18dB
Volume Select  PHONES OFF
                MASTER OFF
                DIRECT1-2 OFF
                DIRECT3-4 OFF
Output Gain     0dB
DRIVER SETUP METER
    
```

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36--+12dB	bestimmt den Eingangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.
Volume Select	PHONES, MASTER, DIRECT1-2, DIRECT3-4	bestimmt den Regler, der die Eingangslautstärke des USB-Audio-Signals steuert (PHONES, MASTER, DIRECT1-2, DIRECT3-4).
	OFF	Die Lautstärke kann mit keinem der Regler eingestellt werden.
	SONG	Die Lautstärke wird mit dem [SONG]-Regler eingestellt.
	CLICK	Die Lautstärke wird mit dem [CLICK]-Regler eingestellt.

4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Überprüfen der USB Audio Input/Output-Pegel

Gehen Sie wie folgt vor.

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „USB Setup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB SETUP-Display erscheint.

### 2. Drücken Sie den [F2] (METER)-Taster.

Die USB Audio Input/Output-Pegel werden im Display als Level Meter angezeigt.



Display	USB-Kanal	Buchse
PHO	Ch1, 2	PHONES OUT (L/R)
MST	Ch3, 4	MASTER OUT L, R
1	Ch5	DIRECT OUT 1
2	Ch6	DIRECT OUT 2
3	Ch7	DIRECT OUT 3
4	Ch8	DIRECT OUT 4

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Drum Trigger (CONTROL)

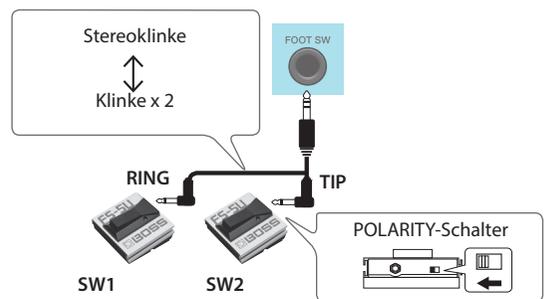
Sie können den am TM-6 PRO angeschlossenen Fußrastern (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) oder Drum Trigger Kontrollfunktionen zuordnen wie z.B. das Umschalten von Kits oder Set-Listen.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Zuweisen einer Funktion für einen Fußtaster

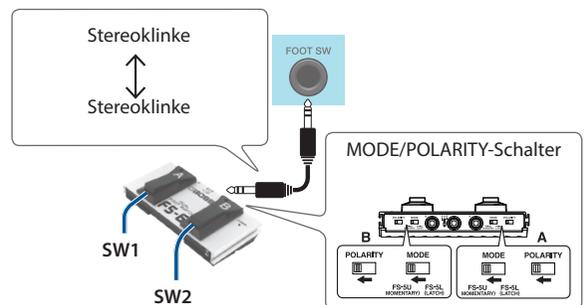
### Anschließen eines FS-5U



\* Wenn Sie über ein Monokabel einen einzelnen FS-5U anschließen, arbeitet dieser als SW 2.

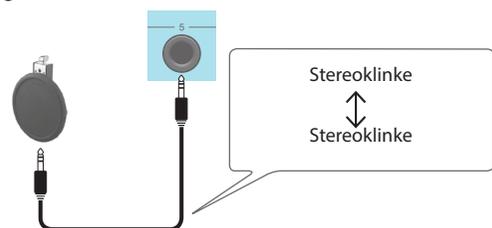
\* Ein FS-5L-Fußschalter kann nicht verwendet werden.

### Anschließen eines FS-6



## Zuweisen einer Funktion für einen Drum Trigger

Sie können dem Drum Trigger, der an der TRIGGER IN 5-Buchse angeschlossen ist, eine Funktion zuordnen.



### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „Control Setup“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das CONTROL SETUP-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

#### HINWEIS

- Wenn Sie mit einem Fußschalter oder über einen Drum Trigger die Kits einer Set-Liste umschalten möchten (S. 34), wählen Sie als Funktion „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ aus und schalten Sie die Set List-Funktion ein. (Nehmen Sie vorher die Set List-Einstellungen vor.)
- Wenn Sie bei Anschlagen des am Triggereingang 5 (S. 24) angeschlossenen Drum Trigger keinen Sound hören möchten, wählen Sie für Instrument A und B die Einstellung „OFF“.
- Die Control Setup-Einstellungen können auch im SONG SETUP-Display vorgenommen werden (S. 22).

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Andere Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen wie z.B. für das Display und die Lock-Funktion vornehmen.

#### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „Options“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

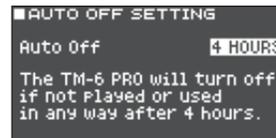
Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

- \* Um das Gerät wieder zu starten, schalten Sie das Gerät wieder ein (S. 10).

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „Auto Off“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUTO OFF SETTING-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Gerät wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

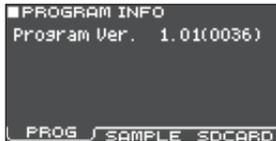
Bei der Einstellung „4 HOURS“ wird die Meldung „MESSAGE: AUTO OFF, The TM-6 PRO will turn off in 30 min.“ 30 Minuten vor Ausschalten des TM-6 PRO angezeigt.

## Anzeigen von TM-6 PRO-Informationen

In diesem Display können Sie Informationen über das TM-6 PRO einsehen, wie z.B. die Programmversion.

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „System Info“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Information-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [F1] (PROG)–[F3] (SDCARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PROG)-Taster	zeigt die aktuell im Instrument befindliche Programmversion an.
[F2] (SAMPLE)-Taster	zeigt die Anzahl der geladenen User-Samples und den noch freien Speicher für User-Samples im User-Speicher an.
[F3] (SDCARD)-Taster	zeigt die Anzahl der Backup-Daten und Kit Backup-Daten an, die auf der SD-Karte gesichert sind.

### 3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Kit-Display aufzurufen.

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TM-6 PRO auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

### WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TM-6 PRO überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 39).

### Abrufen der Werksvoreinstellungen inklusive der User-Samples

Durch Ausführen des Factory Reset-Vorgangs werden nicht die vorher gelöschten User-Samples und deren Parameter-Einstellungen wieder erlangt (S. 31).

Setzen Sie die SD-Karte mit der gewünschten Backup-Datei in den SD-Kartenschacht und laden Sie die Daten. Siehe „Laden von Backup-Daten von der SD-Karte“ (S. 39).

Sie können die Werkdaten von der folgenden Roland-Webseite herunterladen.

<http://www.roland.com/support/>

### 1. Wählen Sie im SYSTEM-Display (S. 38) „Factory Reset“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



### 2. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET) -Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

# Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Aktion
<b>Format SD Card Error!</b>	Die SD-Karte konnte nicht formatiert werden.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht. Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
<b>Incorrect File!</b>	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
<b>Length Too Long!</b>	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
<b>Length Too Short!</b>	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen gilt: Eine zu importierende Audiodatei muss mindestens eine Sekunde lang sein.
<b>MIDI Buffer Full!</b>	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Überprüfen Sie, ob das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen ist. Reduzieren Sie die gleichzeitig an das TM-6 PRO gesendete MIDI-Meldungen.
<b>MIDI Offline!</b>	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen bzw. die Verbindung zum externen MIDI-Gerät wurde unterbrochen (z.B. durch Ausschalten des externen MIDI-Geräts).	Überprüfen Sie, ob ein MIDI- bzw. USB-Kabel abgezogen wurde oder beschädigt ist.
<b>No Backup Data!</b>	Auf der SD-Karte befindet sich keine Backup-Datei.	–
<b>No SD Card!</b>	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
<b>Sample Length Too Long!</b>	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
<b>Sample Length Too Short!</b>	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen gilt: Eine zu importierende Audiodatei muss mindestens eine Sekunde lang sein.
<b>SD Card is Locked!</b>	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
	Die Datei kann nur gelesen werden.	Löschen Sie die Dateieigenschaft „read only“ (kann nur gelesen werden).
<b>SD Card is not connected!</b>	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
<b>SD Card Media Error!</b>	Der Inhalt der SD-Karte ist beschädigt.	Kopieren Sie wichtige Daten von der SD-Karte auf einen Rechner und formatieren Sie dann die Karte auf dem TM-6 PRO (S. 40). Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie eine andere SD-Karte.
<b>SD Card Memory Full!</b>	Der Speicher der SD-Karte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 40).
<b>System Overload!</b>	Der interne Prozessor des TM-6 PRO konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig gespielten Noten.
<b>Unsupported format!</b>	Dieses Format wird vom TM-6 PRO nicht unterstützt.	Überprüfen Sie, ob dieses Dateiformat abgespielt werden kann (Song (S. 21), User-Sample (S. 29)).
<b>User Sample Does Not Exist!</b>	Es existieren keine User-Samples.	Wählen Sie einen Speicherbereich, in dem User-Samples vorhanden sind.
<b>User Sample Exists!</b>	Es existieren User-Samples.	Löschen Sie die User-Samples oder wählen Sie einen anderen Speicherbereich.
<b>User Sample Exists! Not Enough Space to Import All.</b>	Im Ziel-Speicherbereich ist bereits ein User-Sample vorhanden.	Wählen Sie eine Nummer aus, unter der noch kein User-Sample gesichert ist.
<b>User Sample Import Error!</b>	Die zu importierende Audiodatei ist beschädigt.	Diese Audiodatei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
<b>User Sample Memory Error!</b>	Die Backup-Datei bzw. die Kit Backup-Datei, die User-Samples enthält, ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
	Ein leeres User-Sample ist zugeordnet (nur bei „1 Kit Save“).	Sie können die Funktion „1 Kit Save“ nicht für Kits anwenden, denen leere User-Samples zugeordnet sind.
<b>User Sample memory full!</b>	Der User Sample-Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte User-Samples (S. 31).

# Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
<b>Probleme mit dem Sound</b>			
Der Sound eines bestimmten Drum Trigger erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Drum Trigger und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie ein Instrument aus.	S. 24
	Ist der Parameter „Volume“ eines Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für „Volume“.	*1
	Sind die Output-Einstellungen korrekt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für „Output Assign“.	S. 38
	Wurden User Samples gelöscht?	Falls Sie User Samples gelöscht haben, die einem Drum Trigger zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr. Laden Sie das gewünschte User Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	S. 29
	Ist der Drum Trigger-Parameter „Trigger Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Drum Trigger-Parameter „Trigger Type“.	S. 14
Das Instrument B erklingt nicht.	Ist das Instrument „B“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	S. 24
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Gerät korrekt mit den anderen Instrumenten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist der Parameter „Volume“ des Geräts zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 6
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		–
	Ist am externen Verstärkersystem der richtige Eingang ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	–
	Ist der Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	*1
<b>Probleme mit der SD-Karte</b>			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit dem Gerät.	S. 40
Es können keine MP3/WAV-Daten abgespielt werden.	Unterstützt das Gerät die Sampling-Frequenz und Bit Rate der verwendeten MP3-Datei bzw. Sampling-Frequenz und Bitbreite der verwendeten WAV-Datei?	Überprüfen Sie dieses.	S. 21
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	S. 29
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie dieses.	S. 36
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner dürfen sich maximal 200 Audiodaten befinden.	–
<b>Probleme mit USB</b>			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 7
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 41
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	–
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	S. 41
<b>Probleme mit MIDI</b>			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 7
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Geräts und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	*1
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Drum Trigger-Parameter „Note No“.	*1

\*1 Siehe „Data List“ (PDF).

# Technische Daten

## Roland TM-6 PRO: Trigger Module

<b>Kits</b>	100
<b>Instrumente</b>	Preset-Instrumente: 268 Ab Werk enthaltene User-Samples: 500
<b>Effekte</b>	Pad Equalizer: für jedes Pad (HEAD/RIM separat) Pad Transient: für jedes Pad (HEAD/RIM gemeinsam) Pad Compressor: für jedes Pad (HEAD/RIM gemeinsam) Pad-Multieffekte: 30 Typen, für jedes Pad (HEAD/RIM gemeinsam) Reverb Type: 5 Typen Master Compressor Master Equalizer
<b>User Sample</b>	Anzahl der User-Samples: maximal 1.000 (inkl. der ab Werk geladenen 500 User-Samples) Länge (gesamt): 48 Minuten in mono, 24 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit)
<b>Song Player</b>	Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit), MP3 (*1)
<b>Display</b>	Graphikfähiges LCD-Display mit 128 x 64 Punkten
<b>Externer Speicher</b>	SD-Karte (unterstützt das SDHC-Format)
<b>Anschlüsse</b>	TRIGGER IN-Buchse x 6: TRS-Klinke PHONES-Buchse: Stereoklinke MASTER OUT-Buchsen (L, R): Klinke DIRECT OUT-Buchse x 4: Klinke HH CTRL-Buchse: Klinke FOOT SW-Buchse: TRS-Klinke MIDI OUT-Anschluss USB COMPUTER-Anschluss: USB B-Typ (USB Hi-Speed AUDIO/MIDI) DC IN-Buchse
<b>Anzahl der USB Audio Aufnahme-/Wiedergabe-Kanäle</b>	Sampling Rate (original): 44,1 kHz Sampling Rate (mit Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz Aufnahme: 8 Kanäle Wiedergabe: 8 Kanäle
<b>Stromversorgung</b>	AC-Adapter (DC 9 V)
<b>Stromverbrauch</b>	453 mA
<b>Abmessungen</b>	228 (W) x 233 (D) x 66 (H) mm
<b>Gewicht</b>	1,0 kg (ohne AC-Adapter)
<b>Beigefügtes Zubehör</b>	AC-Adapter Kurzanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ Schrauben x 4 (*2)
<b>Zusätzliches Zubehör</b>	Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Pads: PD-Serie, PDX-Serie, BT-Serie Cymbals: CY-Serie Kick: KD-Serie Fußpedal: KT-Serie Hi-hat: VH-11, VH-10 Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-Serie Pad-Ständer: PDS-10 Universal-Halterung: APC-33 SD-Karte

\*1: Audiodaten müssen auf der SD-Karte gesichert werden.

\*2: Diese werden bei Anbringen der Halteplatte verwendet.

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.